

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 017578
LV: 01_232 **WDVS**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Baustelleneinrichtung.....	17
1.1.	.....	17
2.	WDVS Vorderfassade-- 160 mm MW mit Putz.....	20
2.1.	.....	20
3.	WDVS Hinterfassade-- 160 mm MW mit Putz.....	44
3.1.	.....	44
4.	EPS Hartschaumprofile an Vorderfassade.....	67
4.1.	.....	67
	Zusammenstellung.....	70

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt: 017578
PLZ/Ort:
Straße:

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:
Straße:
PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 01_232 **WDVS**

Angebotssumme: **EUR**

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: **EUR**

Angebotssumme brutto: **EUR**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

GEWERK: WDV5

Baubeschreibung

Projekt: Energetische Modernisierung Fassade | ISO-Fenster / ISO-Türen | Dach | Elektro | TRH-Sanierung | Vorstellbalkone | Mietergärten

Wohngebäude Grumbrechtstraße 52, 21075 Hamburg

Auftraggeber / Bauherr:

Covivio Hamburg 4ApS

c/o Covivio Immobilien GmbH

Essener Str.66

46047 Oberhausen

Projektleitung: Benjamin Strauer

Erläuterung Baumaßnahme

Auftraggeber: AG - genannt

Bieter / Auftragnehmer: AN - genannt

1. Allgemeines / Gebäudebestand

Erschließung

Der Bauort befindet sich an der Grumbrechtstraße 52, 21075 Hamburg , OT Heimfeld. Das Wohnhaus bzw. die Baustelle liegt in einer Spielstraße. Die Vorderseite hat einen 3,5 m tiefen Vorgarten. Die Rückseite ist durch das Treppenhaus erreichbar.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



Wohngebäude Bestand

Kenndaten:

Nutzung : Wohnen
Wohnungen : 13 St.
Baujahr : ca. 1903
Bauweise : massiv
Geschosszahl : KG | EG | 1. - 3. OG | DG

Außenwände:

KG, d= 56 cm, Massivbauweise | EG, d= 45 cm, Massivbauweise | 1.-3. OG, d= 40 cm, Masivbauweise | DG, d= 40 cm, Massivbauweise

Decken : Holzbalkendecken

Fenster : Holz / Kunststoff

Dach: Flachgeneigtes Satteldach mit Bitumenabdichtung

Dachentwässerung : Fallrohre außenliegend

Erschließung : Dachgeschoss

Mieterkeller im Bereich Keller und Dachgeschoss (mittig)

2. Vorhaben Kurzbeschreibung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1 Maßnahme

2.2 Das Projekt umfasst eine Fassadenmodernisierung an Vorder- und Rückfassade (WDVS vollflächig). Vorderseitige Stuckornamente werden abgebrochen und in Anlehnung an den Bestand, wiederhergestellt. Des Weiteren werden sämtliche Fenster, Treppenhausfenster, Hauseingangstür und die Kelleraußentür erneuert. Die weiteren Arbeiten umfassen die Ertüchtigung des Dachüberstandes, Dämmung der oberen Geschoßdecke (Teilbereich) und Herstellung des 2. Rettungsweges in den DG-Wohnungen, sowie die Montage einer RWA-Anlage. Die rückseitigen Bestandsbalkone werden abgebrochen und neue Vorstellbalkone errichtet. Es wird eine neue Klingelanlage sowie eine Briefkastenanlage montiert. Das Treppenhaus wird neu gestrichen und mit Präsenzmeldern ausgestattet.

4. Bauleistungen, Gewerke

Fassade (WDVS)

- o Zentrale Baustelleneinrichtung gewerkeübergreifend
- o Die übergeordnete Baustelleneinrichtung wird zentral vom Gewerk WDV5 gestellt und den anderen Gewerken für die Nutzung zur Verfügung gestellt.
- o dazu zählen:
- o u.a. Gerüste, WC- und Waschraum, ggfs. Bauaufzug, Baustrom und Wasserversorgung
- o Fassadenerneuerung mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit einer Dämmstärke d=160mm
- o Dämmung : Mineralwolleplatten in nicht brennbarer Ausführung Brandschutzkl. A1
- o Fassade EG - 4.OG, WDV5 Beschichtung mit mineralischem Kratzputz
- o Sockelbereiche : Dämmung in nichtbrennbarer Ausführung
- o
- o Gerüstarbeiten
- o Balkonsanierung u.a. Abdichtung neu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- o Maurer-, Putz-, und Fliesenarbeiten, Betonsanierung
- o Anstrich- u. Lackierarbeiten

Gewerk Dacharbeiten

- o Gewerk Dachdecker- Klempnerarbeiten, Zimmererarbeiten
- o Sanierung Teilbereiche Dachfläche, Daufschlag, Bitumenabdichtung, Rinne und Fallrohr
- o Montage Dachnotausstiege (WHG), RWA-Anlage (TRH)
- o DG: Dämmung oberste Geschossdecke, Dämmung Mineralwolleplatten in nicht brennbarer Ausführung, mit begehbaren Oberlage - bereits auszuführen
- o Dachbodenverschlüsse - bereits ausgeführt

Gewerk Fensterarbeiten - bereits ausgeführt

- o Kompletter Fenstertausch , neue Kunststofffenster Wärmeschutzverglasung 3-fach,
Treppenhausfenster, Haustür, Kelleraußentür

Gewerk Metallbau / Glaserarbeiten

- o EG - 3. OG Neuerstellung Vorstellbalkone, Mit Abbruch Bestandsbalkonen und Kellertreppe

Gewerk Elektroarbeiten

- o Treppenraum Beleuchtung, Außenbeleuchtung, Klingel-Srechanlage, Briefkastenanlage

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Gewerk GaLa-Bau

- o EG li+re - Mietergartenanlage, Allgemeinbereich, Pflasterarbeiten, Pflanzarbeiten

Bauzeitraum: WDV5; Vorstellbalkone; Dacharbeiten; TRH-Anstrich;
Oktober 2024 - Januar 2025

A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN FÜR
LEISTUNGSVERZEICHNISSE
(MLV)
Stand 01.05.2010

=====
=====
=====

A1) ALLGEMEINES

Diesem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH in der bei Vertragsabschluß gültigen Fassung zugrunde.

Für nach diesem Leistungsverzeichnis auszuführende Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

1. diese "allgemeine Vorbemerkungen für Leistungsverzeichnisse" (A)
2. die sich anschließenden "allgemeine technische Vorbemerkungen" (B)
3. die sich anschließenden "besondere technische Vorbemerkungen" (für dieses Gewerk) (C)
4. die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B"
5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mit Abgabe seines Angebotes bzw. Annahme des Vertrages erklärt der AN, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufgenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der im LV beschriebenen Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der AN das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen.
Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

A2) KUNDENDIENST

Die Arbeiten werden in, an oder in der Nähe bewohnter Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber (AG) erwartet vom AN tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden des AG (Mieter) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio Immobilien GmbH um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.

2) Die Mieter betroffener Häuser sind rechtzeitig vor Durchführung der Reparaturarbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.

3) Bei Arbeiten in Wohnungen sind Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten durch Folie, evtl. Schalttafeln oder Ähnliches zu schützen.

A3) PREISE

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z.B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende Arbeiten etc.,4) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,5) die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung (bei Arbeiten in Wohnungen)6) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle7) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich Kippgebühren, sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der AG eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst danach entsorgt werden.8) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, im LV aber nicht gesondert aufgeführt sind. <p>Erforderliche Leistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten sind, sind der Abteilung Einkauf des AG, möglichst vor Ausführung, in Form eines Nachtragsangebotes zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis der Einheitspreise dieses LV's zu kalkulieren und die Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den AG gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.</p> <p>A4) SONSTIGES</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der AN jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR EINHEITSPREISABKOMMEN Stand 23.03.2009

=====
=====
=====

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

1. die neuesten DIN-Vorschriften, VDE- und VDI-Richtlinien
2. die Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,
3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung
4. die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Fachspezifische Nachweise, z.B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen

Bei wesentlichen Änderungen z.B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z.B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem AN bei der Durchführung von Reparaturarbeiten weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er dem zuständigen Bauleiter des AG hierüber umgehend zu unterrichten.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Der AN ist verpflichtet, die beim AG anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften -- z.B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderliche Genehmigungen erlöschen, ist dies dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den AN gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der AG behält sich vor zu prüfen, ob der AN seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der AG Einsicht nehmen in die vom AN nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der AN zu bewirken hat.

Der AN hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des AG sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluß des Gewässerschäden-Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem AG den Abschluß auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung läßt die Haftung des AN unberührt.

B6) Sonstiges

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.</p> <p>C) Besondere technische Vorschriften</p> <p>Insbesondere möchten wir auf die folgenden DIN und Verordnungen hinweisen</p> <p>DIN 18451 Gerüstarbeiten</p> <p>DIN 4420 Teil 1: Schutzgerüste (Fanggerüste, -Dachfanggerüst, -Schutzdächer)</p> <p>DIN 4420 Teil 3: Stahlrohrkupplungsgerüst (-Auslegergerüst, -Konsolengerüst, -Hängegerüst)</p> <p>DIN EN 12810 Fassadengerüst aus vorgefertigten Bauteilen</p> <p>DIN EN 12811 Arbeitsgerüst (temporäre Konstruktion für Bauwerke)</p> <p>Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV, mit den zugehörigen technischen Regeln "TRBS"</p> <p>Berufsgenossenschaftliche Information: BGI 663</p> <p>DIN EN1263-1 Schutznetze (Auffangnetze); Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren</p> <p>BGR 179 Einsatz von Schutznetzen</p> <p>DIN 18540 Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen</p> <p>DIN V 18550 Putz und Putzsysteme - Ausführung</p> <p>DIN 18558 Kunstharzputze</p> <p>DIN 55699 Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsysteme</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DIN 4108 Beiblatt 2 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden			
	DIN 18345 Wärmedämm-Verbundsysteme			
	DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten (für keramische Beläge)			
	DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten			
	Die aktuellen Praxismerkbücher und die zugehörigen System-Herstellervorschriften des angebotenen Herstellers			
	DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen			
	UVV Unfallverhütungsvorschriften			
	Landesbauordnung Hamburg (HBauO)			
	Im Zuge der Gerüstarbeiten sind sämtliche Dokumentationen (z.B. Aufbau- und Verwendungsanleitung, Statikberechnungen bei Abweichungen von der Regelausführung, Prüfprotokolle der Gerüstfreigabe) anzufertigen und auf Verlangen dem AG vorzulegen.			
	Hier sind die Vorgaben des Herstellers, bei der Auswahl der Untergrundmaterialien zu beachten und einzuhalten, dies gilt auch für die Verlegerichtlinien des Herstellers.			
	Für Ausführung und Anwendung gelten die neuesten technischen Richtlinien und Herstellervorschriften.			
	Bei Leistungen die nach Fertigstellung nicht mehr sichtbar bzw. prüfbar sind, ist durch den AN eine Fotodokumentation den Abrechnungsunterlagen unaufgefordert beizulegen.			
	Artenschutz an Gebäuden			
	Vor und während der Durchführung von Gerüst-, Fassaden- oder Dacharbeiten ist durch den AN zu überprüfen, ob durch die beabsichtigten und beauftragten Maßnahmen evtl. gebäudebewohnende Tierarten wie z.B. Mauersegler, Fledermäuse, Schwalben u.A. gestört oder vertrieben werden. Die Vorschrift des § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist zu beachten. Bei drohenden Verstößen gegen diese			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vorschrift ist zwingend die weitere Vorgehensweise mit der Bauleitung des AG bzw. gemeinsam mit dem Amt für Umwelt und Grün abzustimmen. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen bereits begonnen hat und die drohende Beeinträchtigung nicht vor Beginn der Maßnahmen erkennbar war, sind die Arbeiten umgehend bei Erkennen eines drohenden Verstoßes gegen § 44 BNatSG in dem entsprechenden Bereich vorübergehend bis zur abschließenden Klärung der weiteren Vorgehensweise auszusetzen.

Weitere Hinweise für die Kalkulation

in den Einheitspreisen sind neben den Nebenleistungen nachstehende Leistungen enthalten, wenn in der Leistungsbeschreibung keine eigene Position dafür vorgesehen ist:

Die Sicherung der Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen im Bereich des Baugeländes sowie die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen der verkehrspolizeilichen Sicherung.

Das Einholen der Genehmigungen für Strassen- und Bürgersteigabsperrungen, bzw.

Gleiches gilt auch für die Nutzung von Nachbargrundstücken.

Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Blenden und Schutzgerüsten zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs sowie von Einrichtungen außerhalb der Baustelle zur Umleitung und Regelung des öffentlichen Verkehrs.

Schutz der in Benutzung genommenen öffentlichen Verkehrsflächen oder anderer Einrichtungen und Vorleistungen anderer Unternehmer vor Beschädigung sowie Beseitigung der Schäden oder Übernahme der Kosten hierfür.

Übernahme der Gebühren für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen oder Nachbargrundstücken.

Herstellen und beseitigen der Zufahrtswege von den öffentlichen Verkehrsflächen oder bauseits hergestellten Baustraße zu den einzelnen Baustellen. Vorhalten der Zufahrtswege.

Reinigen der Baustelle und der Zugangswege sowie des

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aussengeländes jeweils zum Wochenende und vor Feiertagen und nach Beendigung der Vertragsarbeiten.			
	Notwendige Maßnahmen zum Schutz von Dächern, Rinnen, Fallrohren, Blechen, Fugenbändern, Fußböden, Geländern, Stahlzargen, Fenstern, Türen, Beschlägen und sonstigen Bauteilen vor Verunreinigungen und Beschädigungen durch die Putzarbeiten, einschl. der erforderlichen Stoffe oder Schutzanstriche für Verblendungen, Gesimse, Sohlbänke, eloxierte Teile u.ä. sowie die spätere Beseitigung.			
	Die Kosten für Aufenthalts- und Lagerräume.			
	Das Wiederherstellen der durch die eigenen Arbeiten beschädigten Grünanlagen (durch Anlieferungen, Lagerflächen etc.)			
	Zuschnitte und Anpassarbeiten an den Dämmplatten (Ausschnitte, Aussparungen, Schrägen u.s.w.)			
	Das Herstellen von bis zu 0,50 m ² grossen mobilen Musterflächen nach Vorauswahl vorliegender Farbvorschläge.			
	Die endgültige Farbangabe erfolgt an Hand der Musterflächen.			
	Zur Kalkulation ist eine Farbe mit dem Grundton "hellgetönt" vorzusehen.			
	Farbtonstufen:			
	hellgetönt entspricht Hellbezugswerten 51 -100			
	mittelgetönt entspricht Hellbezugswerten 26 - 50			
	sattgetönt entspricht Hellbezugswerten 25 - 11			
	Voll- oder entspricht Hellbezugswerten 0 - 10			
	Sonderton			
	Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Produkte gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Eignung untersuchen zu lassen.			
	Sonstiges ----- Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist. Die Anlieferung sämtlicher zur Ausführung kommenden Stoffe muss in der Originalverpackung erfolgen Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden Wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe sind von der Verwendung ausdrücklich ausgeschlossen. Flächen mit Abläufen, insbesondere Kellerausgangstreppen sind ständig von anfallendem Schutt vollständig freizuhalten, so daß das anfallende Tagwasser sicher abfließen kann. Ebenso sind die Regenstandrohre dauerhaft abzudecken, so daß es hier zu keiner Verstopfung der Grundleitung kommen kann. Fabrikatfestlegung Die Ausschreibung beruht auf Produkten der Firma Brillux. Der Anbieter hat die Möglichkeit, ein gleichwertiges anderes Erzeugnis anzubieten, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit durch den Auftraggeber gefordert wird. Dies ist vor Angebotsabgabe anzugeben. Bei einem Materialwechsel, durch den Auftragnehmer, ist dieser dem Einkauf und der Bauleitung unaufgefordert, vor dem Einbau mitzuteilen und abzustimmen. Die zur Ausführung gelangenden Wärmedämm- Verbundsysteme müssen bauaufsichtlich zugelassen sein. Diese Zulassung ist ausgestellt vom "Deutsches Institut für Bautechnik" Abweichungen von dem in der Zulassung beschriebenen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Systemaufbaus sind nicht zulässig. Für die nachstehend beschriebene Fassaden-Dämmung können unter anderem die Systeme der Firmen A) Brillux B) Capatekt/Caparol+Disbon/ C) Stotmeister D) Alsecco angeboten werden.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis: ' ' (vom Bieter unbedingt anzugeben. Fehlende Angabe führt zum Ausschluß von der Vergabe)</p>			
1.	Baustelleneinrichtung			
1.1.				
1.1.10.	<p>Baustelleneinrichtung allgemein Baustelleneinrichtung allgemein Einrichtung, d.h. Anlieferung und Nutzung von Material und Werkzeugen für die Dauer der beschriebenen Leistungen, einschließlich anschließendem Abtransport. Bereitstellung Baucontainer für die Dauer der Bauzeit. Eigenschaften: - Für alle Gewerke</p>	1,000 psch		.....
1.1.20.	<p>Bauschuttcontainer liefern, Bauschuttcontainer für alle Gewerke liefern, bereitstellen und abtransportieren. Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit. Eigenschaften: - Ein Container 5 m³, reiner Bauschutt - Ein Container 3 m³, gemischter Bauabfall</p> <p>Ausführung: Bereitstellen der Bauschuttcontainer wie beschrieben, einschließlich An- und Abtransport. Die fachgerechte Entsorgung des anfallenden Bauschuttes erfolgt gegen gesonderten Nachweis. Die Containergrößen können während der Bauphase angepasst werden.</p>	12,000 Stck	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	<p>Baustellentoilette liefern, Baustellentoilette liefern, bereitstellen und abtransportieren</p> <p>Ausführung: Anliefern, bereitstellen und abtransportieren einer Baustellentoilette mit Wasser und Seifenspender. Die Baustellentoilette ist täglich zu prüfen und in ordnungsgemäßigem Zustand zu halten. Grundstandzeit 4 Wochen</p>	8,000	Wo	.....	.....
1.1.40.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Bei Bedarf: Längervorhaltung Baustellentoilette Bei Bedarf: Längervorhaltung Baustellentoilette, 1 Woche Verlängerung der Bereitstellungszeit der Baustellentoilette um 1 Woche. Eigenschaften: - Für alle Gewerke</p> <p>Ausführung: Verlängerung der Bereitstellungszeit für die Baustellentoilette um 1 Woche, inklusive Wartung und Instandhaltung</p>	1,000	Wo	.....	Nur Einh.-Pr.
1.1.50.	<p>Stahlrohrrahmengerüst an Vorderfassade Stahlrohrrahmengerüst an Vorderfassade, W06 nach EN 12811-1, Breitenklasse W 06, Lastklasse 3 (gleichmäßige Lastverteilung max. 2 kN/m),</p> <p>Grundvorhaltezeit 4 Wochen.</p>	280,000	m ²	.....	.....
1.1.60.	<p>Konsole 0,30 m zur Vorposition Konsole 0,30 m, zur Vorposition, als zusätzliche Verbreiterung vor Stahlrohrrahmengerüst.</p>	280,000	m ²	.....	.....
1.1.70.	<p>Stahlrohrrahmengerüst an Hinterfassade Stahlrohrrahmengerüst an Hinterfassade, W06 nach EN 12811-1, Breitenklasse W 06,</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lastklasse 3 (gleichmäßige Lastverteilung max. 2 kN/m), Grundvorhaltezeit 4 Wochen.	380,000 m ²	.....	.....
1.1.80.	Konsole 0,30 m, zur Vorposition Konsole 0,30 m, zur Vorposition, als zusätzliche Verbreiterung vor Stahlrohrrahmengerüst.	380,000 m ²	.....	.....
1.1.90.	*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Längervorhaltung des Stahlrohrrahmengerüsts Bei Bedarf: Längervorhaltung des Stahlrohrrahmengerüsts, je angefangene Kalenderwoche über die Grundvorhaltung von 4 Wochen hinaus.	1,000 Wo	.....	Nur Einh.-Pr.
1.1.100.	*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Dachdeckerfanggerüst Bei Bedarf: Dachdeckerfanggerüst	1,000 m ²	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.1.				.....
Summe 1.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	WDVS Vorderfassade-- 160 mm MW mit Putz			
2.1.				
2.1.10.	<p>Exakte Verklebung mit Brillux Exakte Verklebung mit Brillux SK-Schutzfolie 1571 auf Fenster, vorhalten und entfernen Abklebung der Fenster im Außenbereich mit einer selbstklebenden Schutzabdeckung, insbesondere durch saubere und exakte Abklebung der Ränder.</p> <p>Eigenschaften: - Einsatzdauer außen max: 6 Wochen, bei > +5°C - Farbe: blau o.ä.</p> <p>Ausführung: Mit Brillux SK-Schutzfolie 1571 werden die Ränder exakt abgeklebt. Während der Arbeiten darauf achten, dass die Folie nicht beschädigt ist, ggf. erneuern. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Abdeckmaterial fachgerecht entfernt und entsorgt.</p> <p>Fabrikat: - Brillux SK-Schutzfolie 1571</p>	65,530 m ²	.....	.....
2.1.20.	<p>Fläche prüfen > Tragfähigkeit + Ebenheit Fläche prüfen > Tragfähigkeit + Ebenheit Vorhandener Untergrund auf Festigkeit, Hohlstellen und Tragfähigkeit prüfen. Bei beschichteten Untergründen ist auch die Tragfähigkeit der Beschichtung sowie deren Verträglichkeit mit den nachfolgenden Materialien sachkundig zu prüfen. Weiterhin ist zu prüfen ob der Untergrund in seiner Ebenheit der DIN 18 202 (Maßtoleranzen im Hochbau, Tabelle 3) entspricht. Die Ergebnisse sind schriftlich in einem Prüfprotokoll zu protokollieren.</p>	231,970 m ²	.....	.....
2.1.30.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Abdeckleisten an Rahmen Bei Bedarf: Abdeckleisten an Rahmen von Fenstern entfernen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abdeckleisten an Fenster- und Türrahmen sind zur Vorbereitung eines fachgerechten An- bzw. Abschlusses an das WDV- Systems zu entfernen.</p> <p>Restanhaftungen von bspw. Silikon-/Montagekleber sind restlos zu entfernen. Das entfernte Material ist zu sammeln und vorschriftsmäßig zu entsorgen.</p>	137,200 m	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.40.	<p>Fensterbänke abschneiden/abstemmen, Fensterbänke abschneiden/abstemmen, Bauschutt sammeln und entsorgen Vorstehende Fensterbänke sind zu entfernen, um eine Ebenflächigkeit zur Verklebung des Wärmedämm- Verbundsystems herzustellen. Die vorstehenden Bauteile sind so zu entfernen, dass keine anderen Bauteileinsbesondere die neu montierten Fenster beschädigt werden. Je nach Erfordernis sind sie abzuschneiden oder abzustemmen. Der Bauschutt ist zu sammeln und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Nach dem Entfernen sind die Flächen sorgfältig zu entstauben. Falls erforderlich sind die im Bereich der abgetrennten Naturstein-/Betonfensterbänke entstandenen größeren Fehlstellen ebenflächig aufzuputzen.</p>	32,500 m	.....	.....
2.1.50.	<p>Egalisieren Flächen Sohlbank/ Egalisieren Flächen Sohlbank/ Ziegelfassade Egalisieren der Flächen nach Abbruch der Sohlbank mit Zementmörtel inkl Schalung. Mörtelklasse bzw. Mörtelgruppe M 10 gem. DIN EN 998-2 NM III gem. DIN V 18580 GP CS IV gem. DIN EN 998-1</p>	32,500 m	.....	.....
2.1.60.	<p>Fenstergesims abstemmen Fenstergesims abstemmen an Fenster und Türleibungen. Bauschutt ist nach den gültigen Bestimmungen sofort zu entsorgen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Putzdicke: 3 cm Tiefe der Fensterlaibung: 25 cm (hier ist darauf zu achten, dass die Laibungsflächen nicht komplett abgestemmt werden).	31,000 Stck	.....	.....
2.1.70.	Gesimsprofile-Fassade abstemmen Gesimsprofile-Fassade abstemmen Bauschutt ist nach den gültigen Bestimmungen sofort zu entsorgen. Fensterflächen sind ausreichend vor Beschädigung zu schützen.	64,400 m	.....	.....
2.1.80.	*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Ausgleichsputz Bei Bedarf: Ausgleichsputz mit einem Kalkzementmörtel MG P II, nach DIN 18550 liefern und auftragen. Putz mindestens 14 Tage erhärten lassen. Schichtdicke ca.: 10 mm Produkt: *Brillux Fassaden-Renovierspachtel M 926	1,000 m ²	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.90.	*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Laibungen verputzen, Q1 Bei Bedarf: Laibungen verputzen, Q1 Laibungen die verputzt werden, sind nach Längmaß zu berechnen. Alle Aufbauten sind einzurechnen. Laibungstiefe: 250 mm Oberfläche: Q1 - abgezogen	137,200 m	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.100.	Elastik Fassadenfarbe 80-100% der Fläche Elastik Fassadenfarbe 80-100% der Fläche entfernen, sammeln + entsorgen Elastik Fassadenfarbe auf der Fassade durch abschleifen entfernen und die Fassade in diesen Bereichen entstauben. Abgebürstete, abgekratzte lose Farbreste sammeln, in entsprechende Behältnisse zum Abtransport laden und vorschriftsmäßig entsorgen.	231,970 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.110.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Bei Bedarf: Abdichtung von Fenster- und Bei Bedarf: Abdichtung von Fenster- und Fassadenfugen und sonstigen Bauanschlüssen . Fabrikat : - Würth Dichtungsband Flexband Vario Aussen</p>	137,200 m	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.120.	<p>Sockel freilegen, Handaushub Sockel freilegen, Handaushub Sockelflächen unter Geländeoberkante für das WDVSystem freilegen durch Handaushub , Aushubmassen neben dem Grabenrand lagern, Schachtwände abstützen.Fläche säubern und ausreichend trocknen lassen</p>	16,150 m	.....	.....
2.1.130.	<p>Grundierung im Rollverfahren Grundierung im Rollverfahren auf mittelraue Fassade auftragen. Aufbringen einer Grundierung im Rollverfahren, zum Egalisieren unterschiedlich saugender, sandender und mittelrauen Untergründen. Eigenschaften: - lösemittelfrei - für außen und innen - tief eindringend - gut verfestigend - haftverbessernd - wassverdünubar</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber- und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Eventuell muss der Untergrund vor dem Aufbringen der Grundierung noch einmal vorbehandelt werden (z.B. Algizid; Hinweise in techn. Merkblättern beachten!) Nach Erfordernis die Grundierung im angegebenen Mischverhältnis des Herstellers mit Wasser verdünnen. Die Grundierung mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Lammfellrolle) von unten nach oben bis zur vollen Sättigung des Untergrundes auftragen. Es ist</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>darauf zu achten, dass die Grundierung keinen geschlossenen, glänzenden Film auf dem Untergrund bildet. Hinweis: Die Grundierung darf bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5° C nicht mehr verarbeitet werden. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (jeweils gültiges techn. Merkblatt beachten!). Fabrikat: - Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595</p>	231,970 m ²	.....	.....
2.1.140.	<p>EPS-Sockeldämmplatten WLG035, 50x100cm, EPS-Sockeldämmplatten WLG035, 50x100cm, manuell im Punkt-Wulstverfahren verkleben Liefern und anbringen von EPS-Hartschaum-Dämmplatten, im manuellen Punkt-/Wulstverfahren verklebt, zur Herstellung einer Wärmedämmverbundsystem-Fassade im Sockelbereich mit abgeschrägtem, unterem Abschluss und mit Einbindung in das Erdreich. Eigenschaften: - Dämmplatte aus EPS nach DIN EN 13163, Anwendungstyp PW nach DIN 4108-10 - Dämmstärke: 16 cm - Format: 1,00 x 0,50 m - Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m*K) - Zugfestigkeit nach DIN EN 1607: k. A. lt. Hersteller - Wasserdampf-Diffusions-Widerstandszahl nach DIN EN 12086: μ: 40/100 - Rohdichte nach DIN EN 1602: k. A. lt. Hersteller - Baustoffklasse: schwer entflammbar, Brandverhalten B1 (DIN 4102), E nach DIN EN 13501-1 - Kantenausbildung: stumpf - waffelgeschäumt - beständig gegen Feuchtigkeit - druckbeständig - dimensionsstabil - alterungsbeständig</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss trocken, eben und staubfrei sein. Je nach Bedarf und Herstellervorgabe ist der Untergrund vor Verklebung der Dämmplatten vorzubehandeln. Die EPS-Sockeldämmplatten imerdberührten Bereich mit einem geeigneten Werkzeug, imW inkel</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>von ca. 45°, abschrägen. Der Kleber wird nach Herstellerangabe mit Zement und Dispersionskleber angemischt (siehe techn. Merkblatt des jeweiligen Herstellers). Auf die Rückseite der Dämmplatte den Kleber im Punkt- und Wulstverfahren auftragen (Klebekontaktfläche >= 40%). Die Dämmplatten sind zügig und mit leicht schiebender Bewegung fest auf den Untergrund anzudrücken</p> <p>Die Dämmplattenreihe ist kurzfristig zu fixieren oder zu stützen um ein späteres abrutschen oder setzen der Platten zu vermeiden. Die Dämmplatten sind im Verband von unten nach oben versetzt und press gestoßen zu verkleben. An den Gebäudeecken sind die Dämmplatten zu verzahnen. Es ist darauf zu achten, dass die Platten flucht- und lotgerecht aufgebracht werden. Um Wärmebrücken zu vermeiden sollte darauf geachtet werden, dass die Dämmplatten absolut dicht gestoßen werden und die Stöße kleberfrei sind. Eventuell entstehende Fugen im Bereich der Plattenstöße sind mit systemgerechtem Füllschaum (Fugen <=5mm) oder Dämmstoffstreifen (Fugen >=6mm) zu verfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Unebenheiten in der gedämmten Fassade und durch Sonnenstrahlen entstandene Verfärbungen sollten vor der Armierung (planeben) geschliffen werden. Hinweis: Während der Trocknungs- und Verarbeitungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und nicht über +35°C liegen. Die Fassade ist vor übermäßiger Erwärmung zu schützen. Es ist empfehlenswert die Dämmplatten ca. 15cm oberhalb der Geländeoberfläche zu dübeln. So kann beim späteren Verdichten des Bodens vermieden werden, dass die Dämmplatten nach unten gezogen werden. Fabrikat: - Brillux WDV5 Perimeter-Dämmplatte 3537 - Brillux BaseTec Komponente A - Brillux BaseTec Komponente B</p>	20,000 m²	.....	.....
2.1.150.	<p>Mineralwolle-Dämmplatten WLG035 Mineralwolle-Dämmplatten WLG035 beidseitig beschichtet, 80x62,5cm, manuell im Punkt-Wulstverfahren verkleben, liefern und verkleben, zur Herstellung einer Wärmedämmverbundsystem-Fassade.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Eigenschaften:

- Mineralwolle-Dämmplatten nach DIN EN 13162 aus Mineralwolle, Anwendungstyp WAP-zg, schallschutzverbessernd
- Dämmstärke: 16 cm
- Format: 0,80 x 0,625 m
- Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m*K)
- Zugfestigkeit nach DIN EN 1607: ≥ 5 kPa nach DIN EN 1607
- Wasserdampf-Diffusions-Widerstandszahl nach DIN EN 12086: μ 1 gemäß DIN EN 12086
- Rohdichte nach DIN EN 1602: ca. 120 kg/m³
- Baustoffklasse: nichtbrennbar, Brandverhalten A1 (DIN EN 1350)
- Oberfläche: Zweischichtcharakter (Wandseite weich/flexibel; Außenseite hart/verdichtet)
- Kantenausbildung: stumpf
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- dimensionsstabil
- alterungsbeständig
- schallschutzverbessernd

Ausführung:

Der Untergrund muss trocken, eben und staubfrei sein.

Die Dämmplatte wird mit der gekennzeichneten Seite (rote Balken) nach außen angebracht.

Auf die Rückseite der Dämmplatte einen geeigneten mineralischen Klebemörtel im Punkt- und Wulstverfahren auftragen (Klebekontaktfläche $\geq 40\%$).

Die Dämmplatten sind im Verband von unten nach oben versetzt und press gestoßen zu verkleben. An den Gebäudeecken sind die Dämmplatten zu verzahnen. Es ist darauf zu achten, dass die Platten flucht- und lotgerecht aufgebracht werden.

Um Wärmebrücken zu vermeiden sollte darauf geachtet werden, dass die Dämmplatten absolut dicht gestoßen werden und die Stöße kleberfrei sind.

Eventuell entstehende Fugen im Bereich der Plattenstöße sind mit systemgerechtem Füllschaum (Fugen ≤ 5 mm) oder Dämmstoffstreifen (Fugen ≥ 6 mm) zu verfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden.

Hinweis:

Während der Trocknungs- und Verarbeitungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und nicht über +30°C liegen.

Nach ausreichender Trocknung des Klebemörtels (mindestens 3 Tage) werden die Dämmplatten zusätzlich verdübelt. Diese Leistung wird in einer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>separaten Position vergütet. Dazu stehen mehrere Dübel je nach Untergrund und Verdübelungsart zur Verfügung (Schlag-/Schraub-/Bohr-/Setzdübel).</p> <p>Fabrikat: - Brillux MW Top Dämmplatte 3857 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	215,620 m ²	.....	.....
2.1.160.	<p>Mineralwolle-Dämmplatten WLG036 Mineralwolle-Dämmplatten WLG036 unbeschichtet, Leibungstiefe 16-30cm, mineralisch verkleben Liefern und anbringen von Mineralwolle-Dämmplatten, manuell vollflächig verklebt, zur Herstellung einer Wärmedämmverbundsystem-Leibung. Eigenschaften: <input type="checkbox"/> Eigenschaften der Dämmplatte wie in Hauptposition beschrieben <input type="checkbox"/> Dämmstärke: 3 cm <input type="checkbox"/> Leibungstiefe: 16 - 30 cm Ausführung: Der Untergrund muss trocken, eben und staubfrei sein. Die Leibungsdämmplatten vor dem Verkleben der individuellen Tiefe und Höhe der Leibung anpassen und mit geeigneten Werkzeug zurecht schneiden. Auf die Rückseite der Dämmplatte einen geeigneten mineralischen Klebemörtel vollflächig auftragen. Hier wird der Kleber zunächst dünn vorgezogen bzw. in die Oberfläche eingearbeitet (Press-Spachtelung) und anschließend wird vollflächig die nötige Menge an Kleber mittels Zahntraufel aufgekämmt. Ausführung sonst wie in Hauptposition beschrieben (Ebenheit, Stoßfugen vermeiden, etc.). Hinweis: Beim Verkleben der Leibungsdämmung ist darauf zu achten, dass der Anschluss der Dämmplatte an das Bordstück der Fensterbank (sofern Aluminium-Fensterbänke zur Ausführung kommen) so ausgeführt wird, dass nach Aufbringen des Leibungsoberputzes die Oberfläche des Oberputzes bündig mit der Innenkante des Bordstückes abschließt. Fabrikat: <input type="checkbox"/> Brillux MW Top Dämmplatte 3522 <input type="checkbox"/> Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	104,700 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.170. Schraubdübel versenkt

Schraubdübel versenkt zur konstruktiven Verdübelung vorgenannter Dämmung
Konstruktive Verdübelung der vorgenannten WDV5-Dämmplatten mit WDV5-Schraubdübel herstellen.

Eigenschaften:

- europäisch technische Zulassung: mit europäisch technischer Zulassung
- Schraubdübel mit vormontiertem Teller
- Schraubendurchmesser in mm: 8 mm
- Dübellänge in mm: 235 mm
- Tellerdurchmesser in mm: 60 mm
- Wärmedurchgangskoeffizient W/K: Chi-Wert 0,001 W/K
- Nutzungskategorien nach ETA: Beton, Vollsteine, Lochsteine, haufwerksporiger Leichtbeton und Porenbeton

Ausführung:

Die Verdübelung der Dämmplatten sollte nach ausreichender Trocknung der Dämmplatten erfolgen (frühestens nach 3 Tagen).

Die Anzahl der Verdübelung richtet sich nach der Vorgaben des Systemherstellers oder den untergrund-/montagebedingten Erfordernissen.

Die Dübellänge ist entsprechend der Dämmstärke und der vorgegebenen Verankerungstiefe zu wählen. Es ist darauf zu achten, dass die versenkte Montage erst ab einer Dämmstärke ≥ 80 mm erfolgen darf.

Das Bohrloch ist idealerweise, mit einem 8 mm starken Bohrer, rechtwinkelig zur Fläche zu bohren. Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch 10 mm tiefer als die angegebene Verankerungstiefe gebohrt wird.

Anschließend wird der Schraubdübel auf das jeweils vom Hersteller vorgeschriebene Werkzeugtool aufgesetzt und in den Untergrund eingedreht. Dabei schneidet das Werkzeugtool gleichzeitig den Dämmstoff ein und der Dübelteller wird um ca. 2 cm versenkt.

Sollte der in Untergrundabhängigkeit keine ausreichende Verankerung erhalten, wird der Dübelteller nicht versenkt. In diesem Falle sollte der Dübel mit ausreichendem Abstand daneben neu gesetzt werden.

Der Verschluss des Dübelkanals erfolgt mit einem entsprechenden Dübel-Rondell.

Hinweis:

Die Mindestverankerungstiefen sind beim jeweiligen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Hersteller zu erfragen und einzuhalten.</p> <p>Fabrikat: - Brillux WDV5 Senkdübel STR U 2G ETA 3811 - Brillux WDV5 Dünbel-Rondell</p>	215,620 m ²	.....	.....
2.1.180.	<p>Anputzleiste mit Fugendichtband liefern Anputzleiste mit Fugendichtband liefern und montieren Liefern und anbringen einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Herstellung einer schlagregendichten Anschlussfuge an andere Bauteile wie Fenster, Türen, etc.</p> <p>Eigenschaften: - selbstklebende Kunststoffleiste - flexibler Anschluss ohne Verschraubung - mit integriertem Dichtband - Länge: 2,4 m - wirkt entkoppelnd - integrierter Gewebestreifen aus Glasfasergewebe - selbstklebende Schutzlasche mit Abruchkante - Führungskante für Putzanschlag - Schlagregendicht - alterungsbeständig - UV-beständig</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sein. Die Anputzleiste mit einem geeigneten Werkzeug auf die benötigte Länge zuschneiden. Den Schutzstreifen von den selbstklebenden Dichtband entfernen und die Leiste mit nach außen gerichteter Abbruchkante fluchtrecht aufkleben.</p> <p>Hinweis: Wird am Sturz ebenfalls eine Leiste montiert, sollte diese als erste montiert werden. Um einen sauberen Anschluss an die beiden vertikalen Leisten zu erhalten, ist die Schutzlasche in den beiden Eckbereichen entsprechend den Breiten der vertikalen Leisten auszusparen. Bei Profilstößen muss das Gewebe mindestens 10cm überlappen. Eventuelle Hohlstellen oder Fugen sind mit Kompriband oder Dichtungsmasse zu füllen. Das am Profil befestigte Gewebe wird erst bei der</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Flächen- bzw. Leibungsarmierung vollständig in Armiermörtel eingebettet. Nach Fertigstellung der Fassade die Schutzlasche an der Abruchkante nach außen abknicken und von einer Seite abziehen.</p> <p>Fabrikat: - Brillux WDV5 Gewebe-Anschlussprofil Pro 3880</p>	146,900 m	.....	.....
2.1.190.	<p>Eckschutzschiene für Gebäudeecke mit Gewebe Eckschutzschiene für Gebäudeecke mit Gewebe, liefern und montieren. Liefern und anbringen eines Kunststoff-Eckschutzprofils mit Gewebe in mineralisch dünn-schichtiger Armierungsmasse, zur fluchtgerechten Ausführung von Gebäudeöffnungen und Verstärkung von Kanten, einbetten.</p> <p>Eigenschaften: - zur Ausbildung der Eckarmierung - verstärkter Kunststoff-Eckwinkel - einseitiger Gewebeüberstand zur überlappenden Armierungsausbildung - Profillänge: 2,4 m - Gewebeschenkelbreite: ca. 165g/ qm - Maschenweite: 4 x 4 mm - alkalibeständiges Gewebe</p> <p>Ausführung: Die auszubildende Gebäudeecke ist mit geeigneten Armierungsmörtel voll abdeckend zu beschichten. Den Gewebeeckwinkel in die nasse Armierungsmasse lot- und fluchtgerecht, blasen- und faltenfrei einlegen und die Armierungsschicht abdeckend fertigstellen. Überschüssige Armierungsmasse scharf abziehen, um eine Aufdoppelung der Armierungsschicht im Eckbereich zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass das Glasgewebe an den Stößen der Eckwinkel überlappend ausgeführt wird.</p> <p>Fabrikat: - WDSV Gewebe-Eckschutzschiene 3763 - WDV5 Pulverkleber 3550</p>	30,740 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.200. Eckschutzschiene für Gebäudeöffnungen mit Gewebe
 Eckschutzschiene für Gebäudeöffnungen mit Gewebe, liefern und montieren.

Liefen und anbringen eines Kunststoff-Eckschutzprofils mit Gewebe in mineralisch dünn-schichtiger Armierungsmasse, zur fluchtgerechten Ausführung von Gebäudeecken und Verstärkung von Kanten, einbetten.

Eigenschaften:

- zur Ausbildung der Eckarmierung
- verstärkter Kunststoff-Eckwinkel
- einseitiger Gewebeüberstand zur überlappenden Armierungsausbildung
- Profillänge: 2,4 m
- Gewebeschenkelbreite: 165g/qm
- Maschenweite: 4x4 mm
- alkalibeständiges Gewebe

Ausführung:

Die auszubildende Gebäudeecke ist mit geeigneten Armierungsmörtel voll abdeckend zu beschichten. Den Gewebeeckwinkel in die nasse Armierungsmasse lot- und fluchtgerecht, blasen- und faltenfrei einlegen und die Armierungsschicht abdeckend fertigstellen.

Überschüssige Armierungsmasse scharf abziehen, um eine Aufdoppelung der Armierungsschicht im Eckbereich zu vermeiden.

Es ist darauf zu achten, dass das Glasgewebe an den Stößen der Eckwinkel überlappend ausgeführt wird.

Fabrikat:

- WDV5 Gewebe-Eckschutzschiene 3763
- WDV5 Pulverkleber 3550

219,400 m

2.1.210. Diagonalarmierung an Öffnungsecken in
 Diagonalarmierung an Öffnungsecken in mineralische Armierung einbetten
 Einbetten eines alkalibeständigen Diagonalarmierungspfeils an allen Gebäudeöffnungsecken in eine dünn-schichtige, mineralische Armierungsmasse.

Eigenschaften:

- Gewebestreifen mit V-förmigen 90°-Ausschnitt
- schiebe- und hoch zugfest
- frostsicher, witterungsbeständig
- weichmacherfrei

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- alkalibeständig - Breite: 33 cm - Länge: 37 cm Ausführung: Die Einbettung der Diagonalarmierungspfeile erfolgt erst nach ausreichender Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf lotund fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen. Die mineralische Armierungsmasse ist in den Eckbereichen mit einer Zahntraufel in ausreichend dicker Schicht auf die Dämmfläche aufzutragen und aufzukämmen. Die Armierungspfeile sind in die frisch aufgetragene Armierungsmasse falten- und blasenfrei einzulegen, einzudrücken und planzuspachteln. Um eine Aufdoppelung der Armierungsschicht in den Eckbereichen zu vermeiden, ist die überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abzuziehen. Hinweis: Bei doppelter Armierung sind die Armierungspfeile vor der zweiten Armierungsschicht einzulegen. Fabrikat: - Brillux WDV5 Diagonal-Armierungspfeil 3713 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550	180,000 Stk	.....	.....

2.1.220. Bei Bedarf: Dehnfugenprofil Typ E
 Bei Bedarf:
 Dehnfugenprofil Typ E liefern, montieren und mit mineralischem Mörtel armieren
 Liefern eines Dehnfugenprofils vom Typ E (offen) für die ebene Fläche und einbauen im Bereich der Bewegungsfuge im Untergrund. Befestigung mit mineralischem Mörtel.

 Eigenschaften:
 - Profil mit Fugenschlaufe aus gewebeverstärkter, flexibler Dichtfolie mit zwei kombinierten PVC-Winkelprofilen
 - für die ebene Wandfläche
 - als Verbindung zwischen horizontalen und vertikalen Dehnungsfugen
 - für dauerhafte und fluchtrechte Ausbildung von Dehnungsfugen
 - variabel für Fugenbreiten von 5-25mm
 - beidseitig 10cm breite Gewebestreifen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- witterungsbeständig
- UV-beständig

Ausführung:

Die Montage des Dehnfugenprofils erfolgt vor der Flächenarmierung.
 Zum Einlegen des Fugenprofils ist im Dämmmaterial eine ausreichend breite und tiefe Fuge auszuschneiden.
 Die in der Dämmschicht ausgeschnittene Dehnfuge wird vor dem Einbringen des Dehnfugenprofils mit Mineralwolle hinterfüllt (bei EPS-Dämmplatten >= 10cm). Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Platz und Raum für das Fugenprofil gelassen wird.
 Auf beiden Seiten der Dehnfuge die mineralische Armierungsmasse in ausreichender Schichtdicke, ca. 15cm breit und ca. 2,5 - 3cm an die Fugenflanken auftragen.
 Beim Einlegen des Dehnfugenprofils werden die Winkel gegeneinander gedrückt und die Schlaufe in die Fuge eingeschoben. Das Einlegen des Fugenprofils erfolgt immer von unten nach oben in die vorgefertigte Fuge. Es ist darauf zu achten, dass sich die Fugenprofile im Bereich der Fuge mit Hilfe des überstehenden Fugenbandes überdecken, damit keine ablaufende Feuchtigkeit eindringen kann.
 Die gelochten Schenkel und das Gewebe in die frische Armierungsmasse einbetten und einspachteln.
 Überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abziehen um eine spätere Aufdoppelung zu vermeiden.

Hinweis:

Die nachfolgenden Beschichtungen sind bis zur Fugenkante heranzuführen.
 Das Passstück immer mittels Kellenschnitt von nachfolgenden Beschichtungen trennen.
 Fabrikat:
 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550

1,000 m

2.1.230. Mineralische Armierung inklusive Gewebe

Mineralische Armierung inklusive Gewebe manuell aufbringen
 Manuelles aufbringen einer vollflächigen, dünn-schichtigen, mineralischen Armierungsschicht auf die gedämmte Fläche und einbetten eines alkalibeständigen Armierungsgewebes.

Eigenschaften:

- schiebe- und hoch zugfest

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - frostsicher, witterungsbeständig - weichmacherfrei - alkalibeständig - Baustoffklasse: Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 bzw. nicht brennbar A2 nach DIN 4102 - Rollenbreite: 100 cm - Rollenlänge: 50 m/Rolle - Flächengewicht: ca. 160 g/m² - Maschenweite: ca. 4 x 4 mm <p>Ausführung: Die Armierung erfolgt erst nach ausreichender Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen und planebenen Dämmplattenflächen. Bei unbeschichteten Mineralwolle- und Steinlamellen-Dämmplatten ist die Armierungsmasse in Bahnbreite des Gewebes mit einem geeigneten Werkzeug zunächst vollflächig dünn vorzuziehen und in die Oberfläche einzuarbeiten (Pressspachtelung). Die mineralische Armierungsmasse ist in Bahnbreite des Gewebes auf die Dämmfläche vollflächig in ausreichend dicker Schicht aufzutragen und mit einer Zahntraufel (Zahnung z.B. 8x8x8mm) durchzukämmen. Das Armierungsgewebe ist in die frisch aufgetragene Armierungsmasse falten- und blasenfrei einzulegen, einzudrücken und planzuspachteln. Das eingelegte Armierungsgewebe ist nass in nass mit einem geeigneten Werkzeug zu überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Das Armierungsgewebe soll tendenziell im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen.</p> <p>Hinweis: Benachbarte Bahnen sind an den Stößen mit mind. 10cm zu überlappen. Ist das Gewebe z.B. im Bereich von Gerüstankern eingeschnitten, muss ein zusätzlicher Gewebestreifen über den Einschnitt eingebettet werden. Die vorgeschriebene Armierungsschichtdicke ist einzuhalten. Fabrikat: - Brillux WDV5 Glasseidengewebe 3797 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	231,970 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.240.	<p>Mineral-Leichtputz mit Kratzputzstruktur Mineral-Leichtputz mit Kratzputzstruktur manuell auftragen Manuell vollflächiges auftragen und strukturieren eines Mineral-Leichtputzes mit Kratzputzstruktur auf die Fassadenfläche.</p> <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none">- CO₂ und wasserdampfdurchlässig- witterungsbeständig- hydrophiert- Baustoffklasse: Nicht brennbar A2 oder schwer entflammbar B1, nach DIN 4102, je nach WDV-System- Dichte: ca. 1,2 g/cm³- Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN ISO 7783-2: k. A. lt. Hersteller- Wasseraufnahmekoeffizient nach EN 1062-3: k. A. lt. Hersteller- Körnung: 2 mm- Farbton: weiß <p>Ausführung:</p> <p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Eventuell ist der Untergrund vor dem Auftrag der Beschichtung mit einer geeigneten Grundierung oder einem Putzgrund vorzubehandeln. Die Grundierung bzw. der Putzgrund wird in einer separaten Position vergütet.</p> <p>Das Material ist ein Werk trockenmörtel und muss mit Wasser entsprechend den Herstellervorschriften mit einem geeigneten langsam laufenden Rührwerk klumpenfrei angerührt werden. Danach mehrere Minuten reifen lassen und anschließend nochmals kurz durchrühren.</p> <p>Den Putz vollflächig und in ausreichender Menge auf den Untergrund auftragen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. rostfreie Stahltraufel) auf Korngröße abziehen.</p> <p>Den Putz anschließend je nach gewünschtem Struktureffekt mit einem geeigneten Werkzeug, bspw. einer Kunststofftraufel oder Moosgummischeibe, abreiben bzw. strukturieren.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten und bei größeren Flächen ausreichend Arbeitskräfte einsetzen. Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit und</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Fabrikat: - Brillux Mineral-Leichtputz KR-K2 3664, weiß	231,970 m ²	.....	.....
2.1.250.	<p>Feuchteschutzanstrich auf erdberührende Feuchteschutzanstrich auf erdberührende Armierung/Oberputz auftragen Auftragen eines organischen Feuchteschutzanstriches auf die erdberührende Armierung oder den Oberputz bei geradem unterem Abschluss.</p> <p>Eigenschaften: - auf Dispersionsbasis - wasserundurchlässig - diffusionsoffen - frostbeständig - flexibel</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss sauber trocken und tragfähig sein. Einmessen der Feuchtschutzgrenze (mind. 5cm über GOK) und markieren. Anschließend ist der Bereich oberhalb der Markierung mit einem geeigneten Klebeband abzukleben. Das Material wird nach Herstellerangabe mit Zement und Wasser angemischt (siehe techn. Merkblatt des jeweiligen Herstellers). Das Material mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Bürste) vollflächig abdeckend auftragen. Bei geradem Abschluss bzw. Anschluss an eine Perimeterdämmung, ist der Feuchteschutzanstrich über die Schlussbeschichtung hinaus bis zur Dämmplattenkante zu führen. Der Anstrich ist bis mindestens 5cm über Geländeoberkante aufzutragen. Die erste Auftragsschicht muss ausreichend getrocknet sein bevor die zweite Schicht aufgetragen wird. Das Material für den zweiten Anstrich wie zuvor anmischen. Der Anstrich erfolgt mit einem geeigneten Werkzeug, dabei wird der erste Anstrich noch einmal komplett überstrichen um mögliche Fehlstellen zu überdecken.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - wetterbeständig - wasserdampfdiffusionsfähig - Dichte: ca. 1,39 g/cm³ - Glanzgrad: matt - Farbton: weiß <p>Ausführung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber- und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Nach Erfordernis die Grundierung im angegebenen Mischverhältnis des Herstellers verdünnen. Die Grundierung mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Lammfellrolle) einmal satt auf den Untergrund auftragen. Hinweis: Der eingesetzte Putzgrund ist bei nachfolgender Verarbeitung von eingefärbtem Putz im Putzfarbton einzufärben. Die Grundierung darf bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C nur mit geeigneten Zusätzen verarbeitet werden. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (jeweils gültiges techn. Merkblatt beachten!). Fabrikat: <input type="checkbox"/> Brillux Putzgrund 3710</p>	20,000 m ²	.....	.....

2.1.280. Kunstharz-Dispersionsputz in
 Kunstharz-Dispersionsputz in Kratzputzstruktur, manuell auftragen
 Manuelles auftragen und strukturieren eines zementfreien und organischen Oberputzes in Kratzputzstruktur.

- Eigenschaften:
- wasserdampfdurchlässig
 - wasserabweisend
 - spannungsarm
 - Baustoffklasse: normal entflammbar, Brandverhalten B2 (DIN 4102)
 - Dichte: 1,8 g/cm³
 - Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN ISO 7783-2: V2 mittel
 - Wasseraufnahmekoeffizient nach EN 1062-3: W3 niedrig kg/(m² * h0,5)
 - Wärmeleitfähigkeit: KLF / NPD W/(m*K)
 - Körnung: 2 mm
 - Farbton: weiß

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Ausführung:
 Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Eventuell ist der Untergrund vor dem Auftrag der Beschichtung mit einer geeigneten Grundierung vorzubehandeln. Die Grundierung wird in einer separaten Position vergütet. Bei Bedarf kann das Material geringfügig mit Wasser verdünnt werden. Den Putz vor der Verarbeitung mit einem geeigneten langsam laufenden Rührwerk gut aufrühren. Den Putz vollflächig und in ausreichender Menge auf den Untergrund auftragen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Edelstahlglätter) auf Korngröße abziehen. Anschließend je nach gewünschtem Struktureffekt mit einer Kunststofftraufel oder einem Polyurethan-Reibebrett abreiben bzw. strukturieren.
 Hinweis:
 Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten und bei größeren Flächen ausreichend Arbeitskräfte einsetzen. Flächenbeschichtungen nur mit Material einer Anfertigungsnummer durchführen oder Material unterschiedlicher Anfertigungsnummern mischen. Nicht unter 5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit und nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

Fabrikat:
 - Brillux Rausan KR-K2 3516

20,000 m²

2.1.290. Zweimalige Beschichtung mit Reinacrylfarbe
 Zweimalige Beschichtung mit Reinacrylfarbe manuell auf mittelrauen Fassadenflächen.

Manueller Auftrag einer Beschichtung mit Reinacrylfarbe auf mittelrauer Fassadenfläche. Verwendung einer schadstoffgeprüften, wasserdünnbaren, robusten und hoch wetterbeständigen Reinacrylfarbe. Diese werden wir in zwei Arbeitsgängen, manuell, fachmännisch und sorgfältig

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auftragen. Farbton: weiß Fabrikat : Brillux Evocryl 200	20,000 m ²	.....	.....
2.1.300.	Zweimalige Beschichtung mit Silikatfarbe Zweimalige Beschichtung mit Silikatfarbe manuell auf mittelraue Fassadenflächen. Manueller Auftrag einer Beschichtung mit Silikatfarbe auf mittelrauer Fassadenfläche. Verwendung einer rein mineralischen, wasserdampfdiffusionsfähigen und wetterbeständigen Silikatfarbe aus zwei Komponenten. Diese wird wie in zwei Arbeitsgängen, fachmännisch und sorgfältig auftragen. Farbton: weiß Fabrikat: Brillux Extrasil 1911	231,970 m ²	.....	.....
2.1.310.	Ermittlung der Fensterbank-Maße nach Ermittlung der Fensterbank-Maße nach lichtigem, fertigem Maß. Die Bestell-Länge der Fensterbänke wird über das „lichte Maß“, das sich nach Fertigstellung der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung ergeben wird, ermittelt. Bei der Ausladung der Fensterbank wird die Kleberschichtdicke, die Dicke der Dämmschicht, die Armierung und die Schlussbeschichtung berücksichtigt. Ebenso muss darauf geachtet werden, dass die Fensterbank so bemessen ist, dass sie später einen ca. 4 cm großen Überstand zur Fassadenfläche aufzeigt.	40,900 m	.....	.....
2.1.320.	Ausbildung 2. Dichtebene - Dichtwanne Ausbildung 2. Dichtebene - Dichtwanne Ausbildung einer 2. Dichtebene als Dichtwanne Im Brüstungsbereich Dämmung ausführen gemäß separater Position. Fensterbank in fertige Laibung einsetzen. Produkt: - würrh EPDM- Dichtband Aussen - Würth EPDM-Dichtband-Kleber	40,900 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.330.	<p>Fensterbänke aus Granit schwarz Fensterbänke aus Granit, liefern und im Klebeverfahren montieren. Farbton Anthrazit, o.ä. Die Ausladung der Fensterbänke von ca 260 mm wid so bestimmt, dass diese ca. 4 cm über die Fassade hinausragen und anfallendes Regenwasser nicht direkt an der Fassade abtropfen kann. Die Fensterbank steht soweit seitlich über, dass das Fassadenprofil bündig mit der Fensterbank abschließt.</p>	40,900 m	.....	.....
2.1.340.	<p>Kompriband für Anschlussfuge liefern und einbauen Kompriband für Anschlussfuge liefern und einbauen. Herstellen einer schlagregendichten Anschlussfuge mit Kompriband/Dichtband im Anschluss der Dämmung an andere Bauteile, bspw. Traufe, Dachgesims, etc.</p> <p>Eigenschaften: - imprägnierter Weichschaumstoff - verträglich mit Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Kunststoff, Aluminium und Stahl - frei von Chlorparaffin - beständig gegen Frost-Tau-Wechsel - beständig gegen Tausalz und alkalische Medien - beständig gegen übliche Reinigungsmittel - beständig gegen Schimmelpilze - schlagregendicht nach DIN 18 542 BG1 - alterungsbeständig gem. DIN 53508 - witterungsbeständig gem. DIN 53387 - schwerentflammbar (DIN 4102-B1) - Fugenbreite: 2 - 5 mm - Fugentiefe: mindestens 15 mm</p> <p>Ausführung: Das Fugendichtband auf das gewünschte Maß ablängen und ca. 1cm "Dehnungsreserve" in der Länge zugeben. Den Abdeckstreifen von der selbstklebenden Seite abziehen und auf die Fugenflanke vorkleben. Alternativ dazu kann das Fugendichtband unmittelbar von der Rolle auf den Verlegeuntergrund aufgesetzt und dann erst abgeschnitten werden. Der Abdeckstreifen wird dann abschnittsweise von der selbstklebenden Seite abgezogen. Es ist darauf zu achten, dass das Fugendichtband ca. 1-2mm von der vorderen Abschlusskante der Fuge zwischen Dämmplatte und anschließendem Bauteil</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>zurückliegt. Die Dämmplatte ist press gegen das Bauteil gegenzustoßen, so dass das Fugenband nahezu wieder im komprimierten Zustand ist. Achtung: Sobald der Komprimierungsdruck wegfällt, beginnt das Band zu expandieren!Es ist aber für die abdichtende Wirkung nicht schädlich! Im Stoßbereich werden die beiden Enden des Fugendichtbandes dicht aneinandergesetzt. Auf eine durchgehende Dichtebene ist zu achten.</p> <p>Hinweis: Bei Anschlussfugen muss das Band auf Stoß verlegt werden und darf weder um Ecken herum-, noch durch Ecken gelegt werden. Die nachfolgend aufgebrauchte Armierungsschicht und Schlussbeschichtung sind durch einen Kellenschnitt vom Bauteil zu trennen.</p> <p>Fabrikat: - Brillux WDV5 Dichtband 3796</p>	50,000 m	.....	.....
2.1.350.	<p>Lichtschächte freilegen, Handaushub Lichtschächte freilegen, Handaushub Sockelflächen unter Geländeoberkante für die Kasematten freilegen durch Handaushub , Aushubmassen neben dem Grabenrand lagern, Schachtwände abstützen.Fläche säubern und ausreichend trocknen lassen.</p>	6,000 Stk	.....	.....
2.1.360.	<p>Vorhandene Lichtschächte Vorhandene Lichtschächte demontieren,lagern und wieder montieren Abnahme des montieren Lichtschachtes TypPVC Die Abnahme hat vor den Sockelarbeiten zu erfolgen</p>	6,000 Stk	.....	.....
2.1.370.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Lichtschächte liefern Bei Bedarf: Lichtschächte liefern Lichtschächte liefern Liefern und Einbau von MEA-PVC</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kasematten mit Sicherungsrosten. Einschl. Unterkonstruktion auf vorhandener Dämmung. Größe ca. 80x100x40 cm	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 2.1.				.....
Summe 2.	WDV5 Vorderfassade-- 160 mm MW ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	WDVS Hinterfassade-- 160 mm MW mit Putz			
3.1.				
3.1.10.	<p>Exakte Verklebung mit Brillux Exakte Verklebung mit Brillux SK-Schutzfolie 1571 auf Fenster, vorhalten und entfernen Abklebung der Fenster im Außenbereich mit einer selbstklebenden Schutzabdeckung, insbesondere durch saubere und exakte Abklebung der Ränder.</p> <p>Eigenschaften: - Einsatzdauer außen max: 6 Wochen, bei > +5°C - Farbe: blau o.ä.</p> <p>Ausführung: Mit Brillux SK-Schutzfolie 1571 werden die Ränder exakt abgeklebt. Während der Arbeiten darauf achten, dass die Folie nicht beschädigt ist, ggf. erneuern. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Abdeckmaterial fachgerecht entfernt und entsorgt.</p> <p>Fabrikat: - Brillux SK-Schutzfolie 1571</p>	65,240 m ²	.....	.....
3.1.20.	<p>Fläche prüfen > Tragfähigkeit + Ebenheit Fläche prüfen > Tragfähigkeit + Ebenheit Vorhandener Untergrund auf Festigkeit, Hohlstellen und Tragfähigkeit prüfen. Bei beschichteten Untergründen ist auch die Tragfähigkeit der Beschichtung sowie deren Verträglichkeit mit den nachfolgenden Materialien sachkundig zu prüfen. Weiterhin ist zu prüfen ob der Untergrund in seiner Ebenheit der DIN 18 202 (Maßtoleranzen im Hochbau, Tabelle 3) entspricht. Die Ergebnisse sind schriftlich in einem Prüfprotokoll zu protokollieren.</p>	320,150 m ²	.....	.....
3.1.30.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Abdeckleisten an Rahmen Bei Bedarf: Abdeckleisten an Rahmen von Fenstern entfernen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abdeckleisten an Fenster- und Türrahmen sind zur Vorbereitung eines fachgerechten An- bzw. Abschlusses an das WDV- Systems zu entfernen. Restanhaftungen von bspw. Silikon-/Montagekleber sind restlos zu entfernen. Das entfernte Material ist zu sammeln und vorschriftsmäßig zu entsorgen.</p>	193,520 m	.....	Nur Einh.-Pr.
3.1.40.	<p>Fensterbänke abschneiden/abstemmen, Fensterbänke abschneiden/abstemmen, Bauschutt sammeln und entsorgen Vorstehende Fensterbänke sind zu entfernen, um eine Ebenflächigkeit zur Verklebung des Wärmedämm- Verbundsystems herzustellen. Die vorstehenden Bauteile sind so zu entfernen, dass keine anderen Bauteileinsbesondere die neu montierten Fenster beschädigt werden. Je nach Erfordernis sind sie abzuschneiden oder abzustemmen. Der Bauschutt ist zu sammeln und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Nach dem Entfernen sind die Flächen sorgfältig zu entstauben. Falls erforderlich sind die im Bereich der abgetrennten Naturstein-/Betonfensterbänke entstandenen größeren Fehlstellen ebenflächig aufzuputzen.</p>	30,070 m	.....	.....
3.1.50.	<p>Elastik Fassadenfarbe 80-100% der Fläche Elastik Fassadenfarbe 80-100% der Fläche entfernen, sammeln + entsorgen Elastik Fassadenfarbe auf der Fassade durch abschleifen entfernen und die Fassade in diesen Bereichen entstauben.</p> <p>Abgebürstete, abgekratzte lose Farbreste sammeln, in entsprechende Behältnisse zum Abtransport laden und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	305,350 m ²	.....	.....
3.1.60.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Abdichtung von Fenster- Bei Bedarf: Abdichtung von Fenster- und Fassadenfugen und</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sonstigen Bauanschlüssen . Fabrikat : - Würth Dichtungsband Flexband Vario Aussen	193,520 m	.....	Nur Einh.-Pr.
3.1.70.	Sockel freilegen, Handaushub Sockel freilegen, Handaushub Sockelflächen unter Geländeoberkante für das WDVSystem freilegen durch Handaushub, Aushubmassen neben dem Grabenrand lagern, Schachtwände abstützen.Fläche säubern und ausreichend trocknen lassen.	20,000 m	.....	.....
3.1.80.	Grundierung im Rollverfahren auf Grundierung im Rollverfahren auf mittelraue Fassade auftragen. Aufbringen einer Grundierung im Rollverfahren, zum Egalisieren unterschiedlich saugender, sandender und mittelrauen Untergründen. Eigenschaften: - lösemittelfrei - für außen und innen - tief eindringend - gut verfestigend - haftverbessernd - wassverdünnbar Ausführung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber- und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Eventuell muss der Untergrund vor dem Aufbringen der Grundierung noch einmal vorbehandelt werden (z.B. Algizid; Hinweise in techn. Merkblättern beachten!) Nach Erfordernis die Grundierung im angegebenen Mischverhältnis des Herstellers mit Wasser verdünnen. Die Grundierung mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Lammfellrolle) von unten nach oben bis zur vollen Sättigung des Untergrundes auftragen. Es ist darauf zu achten, dass die Grundierung keinen geschlossenen, glänzenden Film auf dem Untergrund bildet. Hinweis: Die Grundierung darf bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5° C nicht mehr verarbeitet werden.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (jeweils gültiges techn. Merkblatt beachten!). Fabrikat: - Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595</p>	305,350 m ²	.....	.....
3.1.90.	<p>EPS-Sockeldämmplatten WLG035, 50x100cm, EPS-Sockeldämmplatten WLG035, 50x100cm, manuell im Punkt-Wulstverfahren verkleben Liefern und anbringen von EPS-Hartschaum-Dämmplatten, im manuellen Punkt-/Wulstverfahren verklebt, zur Herstellung einer Wärmedämmverbundsystem-Fassade im Sockelbereich mit abgeschrägtem, unterem Abschluss und mit Einbindung in das Erdreich. Eigenschaften: - Dämmplatte aus EPS nach DIN EN 13163, Anwendungstyp PW nach DIN 4108-10 - Dämmstärke: 16 cm - Format: 1,00 x 0,50 m - Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m*K) - Zugfestigkeit nach DIN EN 1607: k. A. lt. Hersteller - Wasserdampf-Diffusions-Widerstandszahl nach DIN EN 12086: μ: 40/100 - Rohdichte nach DIN EN 1602: k. A. lt. Hersteller - Baustoffklasse: schwer entflammbar, Brandverhalten B1 (DIN 4102), E nach DIN EN 13501-1 - Kantenausbildung: stumpf - waffelgeschäumt - beständig gegen Feuchtigkeit - druckbeständig - dimensionsstabil - alterungsbeständig</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss trocken, eben und staubfrei sein. Je nach Bedarf und Herstellervorgabe ist der Untergrund vor Verklebung der Dämmplatten vorzubehandeln. Die EPS-Sockeldämmplatten imerdberührten Bereich mit einem geeigneten Werkzeug, imW inkel von ca. 45°, abschrägen. Der Kleber wird nach Herstellerangabe mit Zement und Dispersionskleber angemischt (siehe techn. Merkblatt des jeweiligen Herstellers). Auf die Rückseite der Dämmplatte den Kleber im Punkt- und Wulstverfahren auftragen (Klebekontaktfläche >= 40%). Die Dämmplatten sind</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>zügig und mit leicht schiebender Bewegung fest auf den Untergrund anzudrücken</p> <p>Die Dämmplattenreihe ist kurzfristig zu fixieren oder zu stützen um ein späteres abrutschen oder setzen der Platten zu vermeiden. Die Dämmplatten sind im Verband von unten nach oben versetzt und press gestoßen zu verkleben. An den Gebäudeecken sind die Dämmplatten zu verzahnen. Es ist darauf zu achten, dass die Platten flucht- und lotgerecht aufgebracht werden. Um Wärmebrücken zu vermeiden sollte darauf geachtet werden, dass die Dämmplatten absolut dicht gestoßen werden und die Stöße kleberfrei sind. Eventuell entstehende Fugen im Bereich der Plattenstöße sind mit systemgerechtem Füllschaum (Fugen <=5mm) oder Dämmstoffstreifen (Fugen >=6mm) zu verfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Unebenheiten in der gedämmten Fassade und durch Sonnenstrahlen entstandene Verfärbungen sollten vor der Armierung (planeben) geschliffen werden. Hinweis: Während der Trocknungs- und Verarbeitungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und nicht über +35°C liegen. Die Fassade ist vor übermäßiger Erwärmung zu schützen. Es ist empfehlenswert die Dämmplatten ca. 15cm oberhalb der Geländeoberfläche zu dübeln. So kann beim späteren Verdichten des Bodens vermieden werden, dass die Dämmplatten nach unten gezogen werden. Fabrikat: - Brillux WDV5 Perimeter-Dämmplatte 3537 - Brillux BaseTec Komponente A - Brillux BaseTec Komponente B</p>	15,000 m ²	.....	.....
3.1.100.	<p>Mineralwolle-Dämmplatten WLG035 Mineralwolle-Dämmplatten WLG035 beidseitig beschichtet, 80x62,5cm, manuell im Punkt-Wulstverfahren verkleben, liefern und verkleben, zur Herstellung einer Wärmedämmverbundsystem-Fassade.</p> <p>Eigenschaften: - Mineralwolle-Dämmplatten nach DIN EN 13162 aus Mineralwolle, Anwendungstyp WAP-zg, schallschutzverbessernd - Dämmstärke: 16 cm - Format: 0,80 x 0,625 m</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m*K)
- Zugfestigkeit nach DIN EN 1607: >= 5 kPa nach DIN EN 1607
- Wasserdampf-Diffusions-Widerstandszahl nach DIN EN 12086: μ 1 gemäß DIN EN 12086
- Rohdichte nach DIN EN 1602: ca. 120 kg/m³
- Baustoffklasse: nichtbrennbar, Brandverhalten A1 (DIN EN 1350)
- Oberfläche: Zweitschichtcharakter (Wandseite weich/flexibel; Außenseite hart/verdichtet)
- Kantenausbildung: stumpf
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- dimensionsstabil
- alterungsbeständig
- schallschutzverbessernd

Ausführung:

Der Untergrund muss trocken, eben und staubfrei sein.

Die Dämmplatte wird mit der gekennzeichneten Seite (rote Balken) nach außen angebracht.

Auf die Rückseite der Dämmplatte einen geeigneten mineralischen Klebemörtel im Punkt- und Wulstverfahren auftragen (Klebekontaktfläche >= 40%).

Die Dämmplatten sind im Verband von unten nach oben versetzt und press gestoßen zu verkleben. An den Gebäudeecken sind die Dämmplatten zu verzahnen. Es ist darauf zu achten, dass die Platten flucht- und lotgerecht aufgebracht werden.

Um Wärmebrücken zu vermeiden sollte darauf geachtet werden, dass die Dämmplatten absolut dicht gestoßen werden und die Stöße kleberfrei sind.

Eventuell entstehende Fugen im Bereich der Plattenstöße sind mit systemgerechtem Füllschaum (Fugen <=5mm) oder Dämmstoffstreifen (Fugen >=6mm) zu verfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden.

Hinweis:

Während der Trocknungs- und Verarbeitungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und nicht über +30°C liegen.

Nach ausreichender Trocknung des Klebemörtels (mindestens 3 Tage) werden die Dämmplatten zusätzlich verdübelt. Diese Leistung wird in einer separaten Position vergütet. Dazu stehen mehrere Dübel je nach Untergrund und Verdübelungsart zur Verfügung (Schlag-/Schraub-/Bohr-/Setzdübel).

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fabrikat: - Brillux MW Top Dämmplatte 3857 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550	290,350 m ²	.....	.....
3.1.110.	<p>Mineralwolle-Dämmplatten WLG036 Mineralwolle-Dämmplatten WLG036 unbeschichtet, Leibungstiefe 16-30cm, mineralisch verkleben Liefern und anbringen von Mineralwolle-Dämmplatten, manuell vollflächig verklebt, zur Herstellung einer Wärmedämmverbundsystem-Leibung. Eigenschaften: <input type="checkbox"/> Eigenschaften der Dämmplatte wie in Hauptposition beschrieben <input type="checkbox"/> Dämmstärke: 3 cm <input type="checkbox"/> Leibungstiefe: 16 - 30 cm Ausführung: Der Untergrund muss trocken, eben und staubfrei sein. Die Leibungsdämmplatten vor dem Verkleben der individuellen Tiefe und Höhe der Leibung anpassen und mit geeignetem Werkzeug zurecht schneiden. Auf die Rückseite der Dämmplatte einen geeigneten mineralischen Klebemörtel vollflächig auftragen. Hier wird der Kleber zunächst dünn vorgezogen bzw. in die Oberfläche eingearbeitet (Press-Spachtelung) und anschließend wird vollflächig die nötige Menge an Kleber mittels Zahntraufel aufgekämmt. Ausführung sonst wie in Hauptposition beschrieben (Ebenheit, Stoßfugen vermeiden, etc.). Hinweis: Beim Verkleben der Leibungsdämmung ist darauf zu achten, dass der Anschluss der Dämmplatte an das Bordstück der Fensterbank (sofern Aluminium-Fensterbänke zur Ausführung kommen) so ausgeführt wird, dass nach Aufbringen des Leibungsoberputzes die Oberfläche des Oberputzes bündig mit der Innenkante des Bordstückes abschließt. Fabrikat: <input type="checkbox"/> Brillux MW Top Dämmplatte 3522 <input type="checkbox"/> Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	193,520 m	.....	.....
3.1.120.	<p>Schraubdübel versenkt Schraubdübel versenkt zur konstruktiven Verdübelung vorgenannter Dämmung Konstruktive Verdübelung der vorgenannten</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

WDVS-Dämmplatten mit WDV5-Schraubdübel herstellen.

Eigenschaften:

- europäisch technische Zulassung: mit europäisch technischer Zulassung
- Schraubdübel mit vormontiertem Teller
- Schraubendurchmesser in mm: 8 mm
- Dübellänge in mm: 235 mm
- Tellerdurchmesser in mm: 60 mm
- Wärmedurchgangskoeffizient W/K: Chi-Wert 0,001 W/K
- Nutzungskategorien nach ETA: Beton, Vollsteine, Lochsteine, haufwerksporiger Leichtbeton und Porenbeton

Ausführung:

Die Verdübelung der Dämmplatten sollte nach ausreichender Trocknung der Dämmplatten erfolgen (frühestens nach 3 Tagen).

Die Anzahl der Verdübelung richtet sich nach der Vorgaben des Systemherstellers oder den untergrund-/montagebedingten Erfordernissen.

Die Dübellänge ist entsprechend der Dämmstärke und der vorgegebenen Verankerungstiefe zu wählen.

Es ist darauf zu achten, dass die versenkte Montage erst ab einer Dämmstärke ≥ 80 mm erfolgen darf.

Das Bohrloch ist idealerweise, mit einem 8mm starken Bohrer, rechtwinkelig zur Fläche zu bohren. Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch 10 mm tiefer als die angegebene Verankerungstiefe gebohrt wird.

Anschließend wird der Schraubdübel auf das jeweils vom Hersteller vorgeschriebene Werkzeugtool aufgesetzt und in den Untergrund eingedreht. Dabei schneidet das Werkzeugtool gleichzeitig den Dämmstoff ein und der Dübelteller wird um ca. 2cm versenkt.

Sollte der in Untergrundabhängigkeit keine ausreichende Verankerung erhalten, wird der Dübelteller nicht versenkt. In diesem Falle sollte der Dübel mit ausreichendem Abstand daneben neu gesetzt werden.

Der Verschluss des Dübelkanals erfolgt mit einem entsprechenden Dübel-Rondell.

Hinweis:

Die Mindestverankerungstiefen sind beim jeweiligen Hersteller zu erfragen und einzuhalten.

Fabrikat:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Brillux WDV5 Senkdübel STR U 2G ETA 3811 - Brillux WDV5 Dünbel-Rondell	290,350 m ²	.....	.....

3.1.130.

Anputzleiste mit Fugendichtband liefern

Anputzleiste mit Fugendichtband liefern und montieren
 Liefern und anbringen einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Herstellung einer schlagregendichten Anschlussfuge an andere Bauteile wie Fenster, Türen, etc.

Eigenschaften:

- selbstklebende Kunststoffleiste
- flexibler Anschluss ohne Verschraubung
- mit integriertem Dichtband
- Länge: 2,4 m
- wirkt entkoppelnd
- integrierter Gewebestreifen aus Glasfasergewebe
- selbstklebende Schutzlasche mit Abbruchkante
- Führungskante für Putzanschlag
- Schlagregendicht
- alterungsbeständig
- UV-beständig

Ausführung:

Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sein.

Die Anputzleiste mit einem geeigneten Werkzeug auf die benötigte Länge zuschneiden.

Den Schutzstreifen von den selbstklebenden Dichtband entfernen und die Leiste mit nach außen gerichteter Abbruchkante fluchtrecht aufkleben.

Hinweis:

Wird am Sturz ebenfalls eine Leiste montiert, sollte diese als erste montiert werden. Um einen sauberen Anschluss an die beiden vertikalen Leisten zu erhalten, ist die Schutzlasche in den beiden Eckbereichen entsprechend den Breiten der vertikalen Leisten auszusparen.

Bei Profilstößen muss das Gewebe mindestens 10cm überlappen.

Eventuelle Hohlstellen oder Fugen sind mit Kompriband oder Dichtungsmasse zu füllen.

Das am Profil befestigte Gewebe wird erst bei der Flächen- bzw. Leibungsarmierung vollständig in Armiermörtel eingebettet.

Nach Fertigstellung der Fassade die Schutzlasche an

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>der Abruchkante nach außen abknicken und von einer Seite abziehen.</p> <p>Fabrikat: - Brillux WDV5 Gewebe-Anschlussprofil Pro 3880</p>	163,450 m	.....	.....
3.1.140.	<p>Eckschutzschiene für Gebäudeecke mit Gewebe Eckschutzschiene für Gebäudeecke mit Gewebe, liefern und montieren. Liefern und anbringen eines Kunststoff-Eckschutzprofils mit Gewebe in mineralisch dünn-schichtiger Armierungsmasse, zur fluchtgerechten Ausführung von Gebäudeöffnungen und Verstärkung von Kanten, einbetten.</p> <p>Eigenschaften: - zur Ausbildung der Eckarmierung - verstärkter Kunststoff-Eckwinkel - einseitiger Gewebeüberstand zur überlappenden Armierungsausbildung - Profillänge: 2,4 m - Gewebeschenkelbreite: ca. 165g/ qm - Maschenweite: 4 x 4 mm - alkalibeständiges Gewebe</p> <p>Ausführung: Die auszubildende Gebäudeecke ist mit geeigneten Armierungsmörtel voll abdeckend zu beschichten. Den Gewebeeckwinkel in die nasse Armierungsmasse lot- und fluchtgerecht, blasen- und faltenfrei einlegen und die Armierungsschicht abdeckend fertigstellen. Überschüssige Armierungsmasse scharf abziehen, um eine Aufdoppelung der Armierungsschicht im Eckbereich zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass das Glasgewebe an den Stößen der Eckwinkel überlappend ausgeführt wird.</p> <p>Fabrikat: - WDSV Gewebe-Eckschutzschiene 3763 - WDV5 Pulverkleber 3550</p>	97,260 m	.....	.....
3.1.150.	<p>Eckschutzschiene für Gebäudeöffnungen mit Gewebe Eckschutzschiene für Gebäudeöffnungen mit Gewebe, liefern und montieren. Liefern und anbringen eines Kunststoff-Eckschutzprofils mit Gewebe in</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mineralisch dünnschichtiger Armierungsmasse, zur fluchtgerechten Ausführung von Gebäudeecken und Verstärkung von Kanten, einbetten. Eigenschaften: - zur Ausbildung der Eckarmierung - verstärkter Kunststoff-Eckwinkel - einseitiger Gewebeüberstand zur überlappenden Armierungsausbildung - Profillänge: 2,4 m - Gewebeschenkelbreite: 165g/qm - Maschenweite: 4x4 mm - alkalibeständiges Gewebe</p> <p>Ausführung: Die auszubildende Gebäudeecke ist mit geeigneten Armierungsmörtel voll abdeckend zu beschichten. Den Gewebeeckwinkel in die nasse Armierungsmasse lot- und fluchtgerecht, blasen- und faltenfrei einlegen und die Armierungsschicht abdeckend fertigstellen. Überschüssige Armierungsmasse scharf abziehen, um eine Aufdoppelung der Armierungsschicht im Eckbereich zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass das Glasgewebe an den Stößen der Eckwinkel überlappend ausgeführt wird.</p> <p>Fabrikat: - WDV5 Gewebe-Eckschutzschiene 3763 - WDV5 Pulverkleber 3550</p>	193,520 m	.....	.....
3.1.160.	<p>Diagonalarmierung an Öffnungsecken in Diagonalarmierung an Öffnungsecken in mineralische Armierung einbetten Einbetten eines alkalibeständigen Diagonalarmierungspfeils an allen Gebäudeöffnungsecken in eine dünnschichtige, mineralische Armierungsmasse.</p> <p>Eigenschaften: - Gewebestreifen mit V-förmigen 90°-Ausschnitt - schiebe- und hoch zugfest - frostsicher, witterungsbeständig - weichmacherfrei - alkalibeständig - Breite: 33 cm - Länge: 37 cm</p> <p>Ausführung: Die Einbettung der Diagonalarmierungspfeile erfolgt erst nach ausreichender Aushärtung der</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf lotund fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen. Die mineralische Armierungsmasse ist in den Eckbereichen mit einer Zahntraufel in ausreichend dicker Schicht auf die Dämmfläche aufzutragen und aufzukämmen. Die Armierungspfeile sind in die frisch aufgetragene Armierungsmasse falten- und blasenfrei einzulegen, einzudrücken und planzuspachteln. Um eine Aufdoppelung der Armierungsschicht in den Eckbereichen zu vermeiden, ist die überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abzuziehen. Hinweis: Bei doppelter Armierung sind die Armierungspfeile vor der zweiten Armierungsschicht einzulegen.</p> <p>Fabrikat: - Brillux WDV5 Diagonal-Armierungspfeil 3713 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	172,000 Stck	.....	.....
3.1.170.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Dehnfugenprofil Typ E Bei Bedarf: Dehnfugenprofil Typ E liefern, montieren und mit mineralischem Mörtel armieren Liefern eines Dehnfugenprofils vom Typ E (offen) für die ebene Fläche und einbauen im Bereich der Bewegungsfuge im Untergrund. Befestigung mit mineralischem Mörtel.</p> <p>Eigenschaften: - Profil mit Fugenschlaufe aus gewebeverstärkter, flexibler Dichtfolie mit zwei kombinierten PVC-Winkelprofilen - für die ebene Wandfläche - als Verbindung zwischen horizontalen und vertikalen Dehnungsfugen - für dauerhafte und fluchtrechte Ausbildung von Dehnungsfugen - variabel für Fugenbreiten von 5-25mm - beidseitig 10cm breite Gewebestreifen - witterungsbeständig - UV-beständig</p> <p>Ausführung: Die Montage des Dehnfugenprofils erfolgt vor der Flächenarmierung.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zum Einlegen des Fugenprofils ist im Dämmmaterial eine ausreichend breite und tiefe Fuge auszuscheiden. Die in der Dämmschicht ausgeschnittene Dehnfuge wird vor dem Einbringen des Dehnfugenprofils mit Mineralwolle hinterfüllt (bei EPS-Dämmplatten >= 10cm). Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Platz und Raum für das Fugenprofil gelassen wird. Auf beiden Seiten der Dehnfuge die mineralische Armierungsmasse in ausreichender Schichtdicke, ca. 15cm breit und ca. 2,5 - 3cm an die Fugenflanken auftragen. Beim Einlegen des Dehnfugenprofils werden die Winkel gegeneinander gedrückt und die Schlaufe in die Fuge eingeschoben. Das Einlegen des Fugenprofils erfolgt immer von unten nach oben in die vorgefertigte Fuge. Es ist darauf zu achten, dass sich die Fugenprofile im Bereich der Fuge mit Hilfe des überstehenden Fugenbandes überdecken, damit keine ablaufende Feuchtigkeit eindringen kann. Die gelochten Schenkel und das Gewebe in die frische Armierungsmasse einbetten und einspachteln. Überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abziehen um eine spätere Aufdoppelung zu vermeiden.</p> <p>Hinweis: Die nachfolgenden Beschichtungen sind bis zur Fugenkante heranzuführen. Das Passstück immer mittels Kellenschnitt von nachfolgenden Beschichtungen trennen. Fabrikat: - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	1,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
3.1.180.	<p>Mineralische Armierung inklusive Gewebe Mineralische Armierung inklusive Gewebe manuell aufbringen Manuelles aufbringen einer vollflächigen, dünn-schichtigen, mineralischen Armierungsschicht auf die gedämmte Fläche und einbetten eines alkalibeständigen Armierungsgewebes.</p> <p>Eigenschaften: - schiebe- und hoch zugfest - frostsicher, witterungsbeständig - weichmacherfrei - alkalibeständig - Baustoffklasse: Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 bzw. nicht brennbar A2 nach DIN 4102</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Rollenbreite: 100 cm - Rollenlänge: 50 m/Rolle - Flächengewicht: ca. 160 g/m² - Maschenweite: ca. 4 x 4 mm</p> <p>Ausführung: Die Armierung erfolgt erst nach ausreichender Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen und planebenen Dämmplattenflächen. Bei unbeschichteten Mineralwolle- und Steinlamellen-Dämmplatten ist die Armierungsmasse in Bahnbreite des Gewebes mit einem geeigneten Werkzeug zunächst vollflächig dünn vorzuziehen und in die Oberfläche einzuarbeiten (Pressspachtelung). Die mineralische Armierungsmasse ist in Bahnbreite des Gewebes auf die Dämmfläche vollflächig in ausreichend dicker Schicht aufzutragen und mit einer Zahntraufel (Zahnung z.B. 8x8x8mm) durchzukämmen. Das Armierungsgewebe ist in die frisch aufgetragene Armierungsmasse falten- und blasenfrei einzulegen, einzudrücken und planzuspachteln. Das eingelegte Armierungsgewebe ist nass in nass mit einem geeigneten Werkzeug zu überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Das Armierungsgewebe soll tendenziell im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen.</p> <p>Hinweis: Benachbarte Bahnen sind an den Stößen mit mind. 10cm zu überlappen. Ist das Gewebe z.B. im Bereich von Gerüstankern eingeschnitten, muss ein zusätzlicher Gewebestreifen über den Einschnitt eingebettet werden. Die vorgeschriebene Armierungsschichtdicke ist einzuhalten. Fabrikat: - Brillux WDV5 Glasseidengewebe 3797 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	305,350 m ²	.....	.....
3.1.190.	<p>Mineral-Leichtputz mit Kratzputzstruktur Mineral-Leichtputz mit Kratzputzstruktur manuell auftragen Manuell vollflächiges auftragen und strukturieren eines Mineral-Leichtputzes mit Kratzputzstruktur auf die Fassadenfläche.</p> <p>Eigenschaften: - CO2 und wasserdampfdurchlässig</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - witterungsbeständig - hydrophiert - Baustoffklasse: Nicht brennbar A2 oder schwer entflammbar B1, nach DIN 4102, je nach WDV-System - Dichte: ca. 1,2 g/cm³ - Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN ISO 7783-2: k. A. lt. Hersteller - Wasseraufnahmekoeffizient nach EN 1062-3: k. A. lt. Hersteller - Körnung: 2 mm - Farbton: weiß <p>Ausführung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Eventuell ist der Untergrund vor dem Auftrag der Beschichtung mit einer geeigneten Grundierung oder einem Putzgrund vorzubehandeln. Die Grundierung bzw. der Putzgrund wird in einer separaten Position vergütet. Das Material ist ein Werk trockenmörtel und muss mit Wasser entsprechend den Herstellervorschriften mit einem geeigneten langsam laufenden Rührwerk klumpenfrei angerührt werden. Danach mehrere Minuten reifen lassen und anschließend nochmals kurz durchrühren. Den Putz vollflächig und in ausreichender Menge auf den Untergrund auftragen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. rostfreie Stahltraufel) auf Korngröße abziehen. Den Putz anschließend je nach gewünschtem Struktureffekt mit einem geeigneten Werkzeug, bspw. einer Kunststofftraufel oder Moosgummischeibe, abreiben bzw. strukturieren.</p> <p>Hinweis: Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten und bei größeren Flächen ausreichend Arbeitskräfte einsetzen. Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit und nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Fabrikat: - Brillux Mineral-Leichtputz KR-K2 3664, weiß</p>	290,350	m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.200.	<p>Feuchteschutzanstrich auf erdberührende Feuchteschutzanstrich auf erdberührende Armierung/Oberputz auftragen Auftragen eines organischen Feuchteschutzanstriches auf die erdberührende Armierung oder den Oberputz bei geradem unterem Abschluss.</p> <p>Eigenschaften: - auf Dispersionsbasis - wasserundurchlässig - diffusionsoffen - frostbeständig - flexibel</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss sauber trocken und tragfähig sein. Einmessen der Feuchtschutzgrenze (mind. 5cm über GOK) und markieren. Anschließend ist der Bereich oberhalb der Markierung mit einemgeeigneten Klebeband abzukleben. Das Material wird nach Herstellerangabe mit Zement und Wasser angemischt (siehe techn. Merkblatt des jeweiligen Herstellers). Das Material mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Bürste) vollflächig abdeckend auftragen. Bei geradem Abschluss bzw. Anschluss an eine Perimeterdämmung, ist der Feuchteschutzanstrich über die Schlussbeschichtung hinaus bis zur Dämmplattenkante zu führen. Der Anstrich ist bis mindestens 5cm über Geländeoberkante aufzutragen. Die erste Auftragsschicht muss ausreichend getrocknet sein bevor die zweite Schicht aufgetragen wird. Das Material für den zweiten Anstrich wie zuvor anmischen. Der Anstrich erfolgt mit einem geeigneten Werkzeug, dabei wird der erste Anstrich noch einmal komplett überstrichen um mögliche Fehlstellen zu überdecken. Fabrikat: - BaseTec 3540 (Kompenente A) - BaseTec 3540 (Komponente B)</p>	20,000 m ²	.....	.....
3.1.210.	<p>Putzabschlussprofil mit Abzugskante Putzabschlussprofil mit Abzugskante liefern und montieren Liefern und befestigen eines Kunststoff-Putzabschlussprofils</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mit mineralischer Armierungsmasse zur fluchtgerechten Ausführung von Putzab- und anschlüssen bzw. als saubere Begrenzung zwischen unterschiedlich strukturierten Bauteilen.</p> <p>Eigenschaften: - verstärkte, gelochte Kunststoffschiene - Profillänge: 2,00 m - einseitiger Gewebestreifen - Abzugskante: ca. 4,5 mm</p> <p>Ausführung: Einmessen der Anschlussprofilhöhe und markieren der Befestigungshöhe zur Sicherstellung einer waagrechten Befestigung. Die Armierungsmasse in der breite des Profils und des Gewebestreifens auftragen und das Putzabschlussprofil, lot- und fluchtgerecht in die nasse Armierungsmasse einbetten. Die einzelnen Profile sind stumpf aneinander zu stoßen. Es ist darauf zu achten, dass das überschüssige Material mit einem Edelstahlglätter abgezogen wird um einen sauberen und ebenen Übergang zur armierten Fläche herzustellen.</p> <p>Fabrikat: - WDV5 Putzabschlussprofil 3687 - Brillux WDV5 Pulverkleber 3550</p>	20,000 m	.....	.....
3.1.220.	<p>Putzgrundierung im Rollverfahren auf Putzgrundierung im Rollverfahren auf Fassade auftragen Vollflächiges auftragen einer Zwischenbeschichtung im Rollverfahren zur Verbesserung der Eigenschaften:</p> <p><input type="checkbox"/> pigmentiert, quarzhaltig, auf Dispersionsbasis <input type="checkbox"/> geruchsarm <input type="checkbox"/> wetterbeständig <input type="checkbox"/> wasserdampfdiffusionsfähig <input type="checkbox"/> Dichte: ca. 1,39 g/cm³ <input type="checkbox"/> Glanzgrad: matt <input type="checkbox"/> Farbton: weiß</p> <p>Ausführung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber- und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Nach Erfordernis die Grundierung im angegebenen Mischverhältnis des Herstellers verdünnen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Grundierung mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Lammfellrolle) einmal satt auf den Untergrund auftragen. Hinweis: Der eingesetzte Putzgrund ist bei nachfolgender Verarbeitung von eingefärbtem Putz im Putzfarbton einzufärben. Die Grundierung darf bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C nur mit geeigneten Zusätzen verarbeitet werden. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (jeweils gültiges techn. Merkblatt beachten!). Fabrikat: <input type="checkbox"/> Brillux Putzgrund 3710</p>	15,000 m ²	.....	.....
3.1.230.	<p>Kunstharz-Dispersionsputz in Kunstharz-Dispersionsputz in Kratzputzstruktur, manuell auftragen Manuelles auftragen und strukturieren eines zementfreien und organischen Oberputzes in Kratzputzstruktur. Eigenschaften: <input type="checkbox"/> wasserdampfdurchlässig <input type="checkbox"/> wasserabweisend <input type="checkbox"/> spannungsarm <input type="checkbox"/> Baustoffklasse: normal entflammbar, Brandverhalten B2 (DIN 4102) <input type="checkbox"/> Dichte: 1,8 g/cm³ <input type="checkbox"/> Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN ISO 7783-2: V2 mittel <input type="checkbox"/> Wasseraufnahmekoeffizient nach EN 1062-3: W3 niedrig kg/(m² * h0,5) <input type="checkbox"/> Wärmeleitfähigkeit: KLF / NPD W/(m*K) <input type="checkbox"/> Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: k. A. lt. Hersteller m <input type="checkbox"/> Körnung: 2 mm <input type="checkbox"/> Farbton: weiß Ausführung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Eventuell ist der Untergrund vor dem Auftrag der Beschichtung mit einer geeigneten Grundierung vorzubehandeln. Die Grundierung wird in einer separaten Position vergütet. Bei Bedarf kann das Material geringfügig mit Wasser verdünnt werden. Den Putz vor der Verarbeitung mit einem geeigneten langsam laufenden Rührwerk gut aufrühren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Den Putz vollflächig und in ausreichender Menge auf den Untergrund auftragen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Edelstahlglätter) auf Korngröße abziehen. Anschließend je nach gewünschtem Struktureffekt mit einer Kunststoffraufel oder einem Polyurethan-Reibebrett abreiben bzw. strukturieren. Hinweis: Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten und bei größeren Flächen ausreichend Arbeitskräfte einsetzen. Flächenbeschichtungen nur mit Material einer Anfertigungsnummer durchführen oder Material unterschiedlicher Anfertigungsnummern mischen. Nicht unter 5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit und nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Fabrikat: <input type="checkbox"/> Brillux Rausan KR-K2 3516</p>	15,000 m ²	.....	.....
3.1.240.	<p>Zweimalige Beschichtung mit Zweimalige Beschichtung mit Reinacrylatfarbe manuell auf mittelraue Fassadenflächen Manueller Auftrag einer Beschichtung mit Reinacrylatfarbe auf mittelrauer Fassadenfläche. Dazu verwenden wir eine schadstoffgeprüfte, wasserdünnbare, robuste und hoch wetterbeständige Reinacrylatfarbe. Diese werden wir in zwei Arbeitsgängen, manuell, fachmännisch und sorgfältig auftragen. Farbton: weiß Fabrikat : Brillux Evocryl 200</p>	15,000 m ²	.....	.....
3.1.250.	<p>Zweimalige Beschichtung mit Silikatfarbe Zweimalige Beschichtung mit Silikatfarbe manuell auf mittelraue Fassadenflächen Manueller Auftrag einer Beschichtung mit Silikatfarbe auf mittelrauer Fassadenfläche. Dazu verwenden wir eine rein mineralische, wasserdampfdiffusionsfähige und wetterbeständige Silikatfarbe aus zwei Komponenten. Diese werden wir in zwei Arbeitsgängen, manuell, fachmännisch und sorgfältig</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auftragen. Farbton: weiß Fabrikat: Brillux Extrasil 1911	290,350 m ²	.....	.....
3.1.260.	Ausbildung 2. Dichtebene - Dichtwanne Ausbildung 2. Dichtebene - Dichtwanne Ausbildung einer 2. Dichtebene als Dichtwanne Im Brüstungsbereich Dämmung ausführen gemäß separater Position. Fensterbank in fertige Laibung einsetzen. Produkt: - würrh EPDM- Dichtband Aussen - Würth EPDM-Dichtband-Kleber	38,700 m	.....	.....
3.1.270.	Ermittlung der Fensterbank-Maße nach Ermittlung der Fensterbank-Maße nach lichtem, fertigem Maß Die Bestell-Länge der Fensterbänke ermittelt sich über das „lichte Maß“, dass sich nach Fertigstellung der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung ergeben wird. Bei der Ausladung der Fensterbank wird die Kleberschichtdicke, die Dicke der Dämmschicht, die Armierung und die Schlussbeschichtung berücksichtigt. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Fensterbank so bemessen ist, dass sie später einen ca. 4 cm großen Überstand zur Fassadenfläche aufzeigt.	38,700 m	.....	.....
3.1.280.	Fensterbänke aus Alu mit Bordstücken und Fensterbänke aus Alu mit Bordstücken und vormontierten Dichtband montieren. Fensterbänke aus stranggepressten Aluminium im Farbton Anthrazit RAL 7016. Die Fensterbänke sind werkseitig schon mit einem Dichtband ausgerüstet, so dass die Fensterbänke schlagregendicht montiert werden können. Des Weiteren ist unterhalb der Fensterbänke eine Antidröhnfolie für eine Geräuschminderung bei auftreffenden Regen zu montieren. Die Ausladung der Fensterbänke von ca. 260 mm haben ist so zu bestimmen, dass diese ca. 4 cm über			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	die Fassade hinausragen und anfallendes Regenwasser nicht direkt an der Fassade abtropfen kann.	38,700 m	.....	.....
3.1.290.	<p>Balkonaustritte aus Aluminium mit Balkonaustritte aus Aluminium mit Trittkonsolen liefern und montieren Wir liefern Ihnen Balkonaustritte aus Aluminium. Die Balkonaustritte werden vor der Montage mit einem Dichtband ausgerüstet, so dass wir die Fensterbänke schlagregendicht montieren können. Durch die Warzenstruktur auf der Oberfläche wird die Rutschgefahr beim betreten deutlich verringert. Die Ausladung der Balkonaustritte von 4 cm wird so bestimmt, dass diese ca. 4 cm über die Fassade hinausragen und anfallendes Regenwasser nicht direkt an der Fassade abtropfen kann.</p>	8,000 m	.....	.....
3.1.300.	<p>Kompriband für Anschlussfuge liefern und einbauen Herstellen einer schlagregendichten Anschlussfuge mit Kompriband/Dichtband im Anschluss der Dämmung an andere Bauteile, bspw. Traufe, Dachgesims, etc. Eigenschaften: <input type="checkbox"/> imprägnierter Weichschaumstoff <input type="checkbox"/> verträglich mit Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Kunststoff, Aluminium und Stahl <input type="checkbox"/> frei von Chlorparaffin <input type="checkbox"/> beständig gegen Frost-Tau-Wechsel <input type="checkbox"/> beständig gegen Tausalz und alkalische Medien <input type="checkbox"/> beständig gegen übliche Reinigungsmittel <input type="checkbox"/> beständig gegen Schimmelpilze <input type="checkbox"/> schlagregendicht nach DIN 18 542 BG1 <input type="checkbox"/> alterungsbeständig gem. DIN 53508 <input type="checkbox"/> witterungsbeständig gem. DIN 53387 <input type="checkbox"/> schwerentflammbar (DIN 4102-B1) <input type="checkbox"/> Fugenbreite: 2 - 5 mm <input type="checkbox"/> Fugentiefe: mindestens 15 mm Ausführung: Das Fugendichtband auf das gewünschte Maß ablängen und ca. 1cm "Dehnungsreserve" in der Länge zugeben. Den Abdeckstreifen von der selbstklebenden Seite abziehen und auf die Fugenflanke vorkleben. Alternativ dazu kann das Fugendichtband unmittelbar von der Rolle auf den Verlegeuntergrund aufgesetzt</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>und dann erst abgeschnitten werden. Der Abdeckstreifen wird dann abschnittsweise von der selbstklebenden Seite abgezogen. Es ist darauf zu achten, dass das Fugendichtband ca. 1-2mm von der vorderen Abschlusskante der Fuge zwischen Dämmplatte und anschließendem Bauteil zurückliegt. Die Dämmplatte ist press gegen das Bauteil gegenzustoßen, so dass das Fugenband nahezu wieder im komprimierten Zustand ist. Achtung: Sobald der Komprimierungsdruck wegfällt, beginnt das Band zu expandieren!Es ist aber für die abdichtende Wirkung nicht schädlich! Im Stoßbereich werden die beiden Enden des Fugendichtbandes dicht aneinandergesetzt. Auf eine durchgehende Dichtebene ist zu achten. Hinweis: Bei Anschlussfugen muss dass Band auf Stoß verlegt werden und darf weder um Ecken herum-, noch durch Ecken gelegt werden. Die nachfolgend aufgebrauchte Armierungsschicht und Schlussbeschichtung sind durch einen Kellenschnitt vom Bauteil zu trennen. Fabrikat: <input type="checkbox"/> Brillux WDV5 Dichtband 3796</p>	100,000	m	.....	.....
3.1.310.	<p>Sockel freilegen, Lichtschacht Sockel freilegen, Lichtschacht Sockelflächen unter Geländeoberkante für die Kasematten freilegen durch Handaushub , Aushubmassen neben dem Grabenrand lagern, Schachtwände abstützen.Fläche säubern und ausreichend trocknen lassen.</p>	1,000	Stck	.....	.....
3.1.320.	<p>Vorhandene Lichtschächte Vorhandene Lichtschächte demontieren,lagern und wieder montieren Abnahme des montieren Lichtschachtes TypPVC Die Abnahme hat vor den Sockelarbeiten zu erfolgen.</p>	1,000	Stck	.....	.....
3.1.330.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Bei Bedarf: Lichtschächte liefern Bei Bedarf:</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lichtschächte liefern Lichtschächte liefern Liefern und Einbau von MEA-PVC Kasematten mit Sicherungsrosten. Einschl. Unterkonstruktion auf vorhandener Dämmung. Größe ca. 80x100x40 cm	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 3.1.				.....
Summe 3.	WDV5 Hinterfassade-- 160 mm MW ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDVS

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	EPS Hartschaumprofile an Vorderfassade			
4.1.				
4.1.10.	Bauschuttcontainer liefern, Bauschuttcontainer liefern, bereitstellen und abtransportieren Bauschuttcontainer liefern, bereitstellen und abtransportieren. Eigenschaften: <input type="checkbox"/> keine vorhanden Ausführung: Bereitstellen eines Bauschuttcontainers, einschließlich An- und Abtransport. Die fachgerechte Entsorgung des anfallenden Bauschuttes erfolgt gegen gesonderten Nachweis. Fabrikat: <input type="checkbox"/> kein Fabrikat vorhanden	1,000 Stck	.....	.....
4.1.20.	Fassadenprofile als Rahmenprofil Fassadenprofile als Rahmenprofil anbringen Rahmenprofile aus EPS-Hartschaum auf die WDVS Armierungsschicht mit einer Zahnkelle 10 x 10 mm vollflächig im Buttering-Floating-Verfahren verkleben. Kleberschichtdicke mindestens 2 mm. Falls erforderlich, die Profile bis zum Abbinden des Klebers abstützen. Stoß- und Gehrungsfugen mit PUR-Füllschaum 3555 in ca. 3 mm Dicke ausbilden. Die oberen und seitlichen Profilränder vor Ausführung der Beschichtung mit AcrylDichtungsmasse 395 abdichten einschließlich erforderlicher Abklebearbeiten. Kleber: Verlegemörtel KB/P 3715 Profilart: Rahmenprofil 3590 Maße: 12 x 2,5 cm Fabrikat: Brillux	153,300 m	.....	.....
4.1.30.	Fassadenprofile als Fensterbankprofil Fassadenprofile als Fensterbankprofil anbringen Fensterbankprofile aus EPS-Hartschaum auf die WDVS Armierungsschicht mit einer Zahnkelle 10 x 10 mm vollflächig im Floating-Buttering-Verfahren verkleben. Kleberschichtdicke mindestens 2 mm. Falls erforderlich, die Profile bis zum Abbinden des Klebers abstützen. Stoß- und Gehrungsfugen mit PUR-Füllschaum 3555 in ca. 3 mm Dicke ausbilden. Die oberen und seitlichen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 **WDVS**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Profiltränder vor Ausführung der Beschichtung mit AcrylDichtungsmasse 395 abdichten einschließlich erforderlicher Abklebearbeiten. Kleber: Verlegemörtel KB/P 3715 Profilart: Fensterbankprofil 3591, Sohlbänke FP 4 Maße: 14 x 7 cm Fabrikat: Brillux</p>	32,500	m	.....	.....
4.1.40.	<p>Fassadenprofile als Gesimsprofil Fassadenprofile als Gesimsprofil anbringen Gesimsprofile aus EPS-Hartschaum auf die WDVS Armierungsschicht mit einer Zahnkelle 10 x 10 mm vollflächig im Floating-Buttering-Verfahren verkleben. Kleberschichtdicke mindestens 2 mm. Falls erforderlich, die Profile bis zum Abbinden des Klebers abstützen. Stoß- und Gehrungsfugen mit PUR-Füllschaum 3555 in ca. 3 mm Dicke ausbilden. Die oberen und seitlichen Profiltränder vor Ausführung der Beschichtung mit AcrylDichtungsmasse 395 abdichten einschließlich erforderlicher Abklebearbeiten. Kleber: Verlegemörtel KB/P 3715 Profilart: Fensterbankprofil 3591, Sohlbänke FP 4 Maße: 14 x 7 cm Fabrikat: Brillux</p>	57,150	m	.....	.....
4.1.50.	<p>Fassadenprofile als Gesimsprofil Fassadenprofile als Gesimsprofil anbringen Gesimsprofile aus EPS-Hartschaum auf die WDVS Armierungsschicht mit einer Zahnkelle 10 x 10 mm vollflächig im Floating-Buttering-Verfahren verkleben. Kleberschichtdicke mindestens 2 mm. Falls erforderlich, die Profile bis zum Abbinden des Klebers abstützen. Stoß- und Gehrungsfugen mit PUR-Füllschaum 3555 in ca. 3 mm Dicke ausbilden. Die oberen und seitlichen Profiltränder vor Ausführung der Beschichtung mit AcrylDichtungsmasse 395 abdichten einschließlich erforderlicher Abklebearbeiten. Kleber: Verlegemörtel KB/P 3715 Profilart: Fensterbankprofil 3591, Gesimsprofil FP3 Maße: 10 x 25 cm Fabrikat: Brillux</p>	16,150	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.60.	Schlussbeschichtung Fassadenprofile / Schlussbeschichtung Fassadenprofile / Acryl-Fassadenfarbe Zweimaliger Schlussanstrich der vorgenannten verklebten Fassadenprofile mit Evocryl 200. 100% Reinacrylat-Dispersionsfarbe, wasserverdünnbar, matt, fotokatalytisch wirksam, hoch wetterbeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, verschmutzungsunempfindlich durch Evoflex-Technologie, hohe Farbtonbeständigkeit (Klasse A, Gruppe 1-2) Fotokalalytisch aktiv gemäß Prüfnachweis CO ₂ -Diffusionswiderstand gemäß Prüfnachweis Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V2 (mittel) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig) Farbton: 99.00.21 Fabrikat: Brillux	227,300 m	.....	.....
Summe 4.1.				.....
Summe 4.	EPS Hartschaumprofile an Vorder..			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Baustelleneinrichtung	
1.1.		.....
	Summe 1. Baustelleneinrichtung	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	WDVS Vorderfassade-- 160 mm MW mit Putz	
2.1.		.....
	Summe 2.	WDVS Vorderfassade-- 160 mm MW ..
	

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	WDVS Hinterfassade-- 160 mm MW mit Putz	
3.1.		.....
	Summe 3.	WDVS Hinterfassade-- 160 mm MW ..
	

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 017578
LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.	EPS Hartschaumprofile an Vorderfassade	
4.1.		.....
	Summe 4.	EPS Hartschaumprofile an Vorder..
	

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
 Zusammenstellung**

Projekt: 017578
 LV: 01_232 WDV5

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	01_232	
1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.	WDVS Vorderfassade-- 160 mm MW mit Putz	.....
3.	WDVS Hinterfassade-- 160 mm MW mit Putz	.....
4.	EPS Hartschaumprofile an Vorderfassade	.....
	Summe LV 01_232 WDV5	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 74